



# Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

## Ansprechpartnerin wechselt – Kompetenz bleibt

### Countdown für Glauchauer Seniorentage läuft

Auch in diesem Jahr steht der Monat Mai wieder ganz im Zeichen des aktiven, gesunden und selbstbestimmten Älterwerdens.

Ab dem 1. Mai wartet die 24. Auflage der Glauchauer Seniorentage in gewohnt professioneller Art und Weise mit einem interessanten, wie abwechslungsreichen Programm auf.

Heike Zack – seit 1. März 2018 in der Glauchauer Stadtverwaltung neue Ansprechpartnerin für die Seniorinnen und Senioren – ist in die Fußstapfen von Vorgängerin Elke Köhler getreten und hat als Seniorenbeauftragte in den vergangenen Wochen für die Veranstaltungsreihe einen bunten Fächer verschiedener Angebote zusammengestellt.

Die inzwischen traditionellen Glauchauer Seniorentage wurden im Zuge des demografischen Wandels im Jahre 1994 für die Zielgruppe der älteren Erwachsenen ins Leben gerufen.

Unter dem Motto des diesjährigen bundesweiten Seniorentages „Brücken bauen“ wird Heike Zack Altbewährtes fortführen, jedoch auch neue Akzente setzen. Die Brücken sollen in diesem Fall Jung und Alt, Einheimische und Zugewanderte, Aktion und Information sowie Tradition und Moderne miteinander verbinden.

Den Auftakt und einen der Höhepunkte bildet am 2. Mai die alljährliche Info-Messe im Simmel-Einkaufszentrum in der Rudolf-Breitscheid-Straße. Ab 10:00 Uhr stehen über 20 Aussteller mit konkreten Informationen, Hilfestellungen und Unterstützung für den Alltag der Senioren und ihrer Angehörigen zur Verfügung.

Eröffnet werden die Seniorentage dann drei Tage später zum traditionellen Maibaumsetzen am Samstag, den 5. Mai durch die Landtagsabgeordnete und Stadträtin Ines Springer stellvertretend für Glauchaus Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler.

Am 7. Mai können sich Geschichtsinteressierte mit dem Jugendbeirat auf Spurensuche durch Glauchau begeben und alle Freunde des Wanderns sind am 16. Mai herzlich eingeladen, den Wald und die Wiesen zu durchqueren, um den Frühling zu erleben. Der Wanderverein Glauchau schnürt dazu gemeinsam mit der Volkssolidarität das Ränzlein.

Natürlich folgen noch zahlreiche weitere Veranstaltungen. So sind u. a. ein Vortrag zum Pflegeunterhalt, ein Erste Hilfe Kurs, ein Handykurs oder Informationen zu den geschichtlichen und städtebaulichen Entwicklungen Glauchaus vorgesehen.

Stimmungsvoll abgerundet werden die diesjährigen Seniorentage am 27. Mai bei einem geselligen Kaffeetrinken im Konzertgarten des Stadttheaters Glauchau mit den Rödlitztaler Blasmusikanten.

Die Programmdetails entnehmen Sie bitte dem Innenteil des Stadtkuriers auf den Seiten 14 und 15 oder unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de). □

## Alltagsbegleiter gesucht!

Sie sind hilfebedürftig oder hilfebereit?  
Wir vermitteln Sie weiter!  
Ansprechpartnerin: Heike Zack  
Telefon: 03763/65405  
E-Mail: [h.zack@glauchau.de](mailto:h.zack@glauchau.de)

## Inhalt

Einladung zur 47. (6.) Sitzung des Stadtrates	Seite 03
Brauchtums- u. Traditionsfeier	Seite 07
Aus der 46. (5.) Sitzung des Stadtrates vom 22.03.2018	Seite 10
24. Glauchauer Seniorentage	Seiten 14 – 15
Stadttheater	Seite 20
Kirchliche Nachrichten	Seite 22

**Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 25.05.2018 ist Mittwoch, der 09.05.2018**

Anzeige



## Dietmar Krusche

Vor ca. 9 Monaten habe ich begonnen im Sportpark Glauchau zu trainieren. Durch das gezielte Training am chipkartengesteuerten Zirkel und an den Geräten habe ich keine Knieprobleme mehr. Mir gefällt es hier sehr gut.

**SPORTPARK**  
Zwickau · Meerane · Glauchau  
Talstr. 87 · 08371 Glauchau · Tel. 03763/1 47 55

## Foto

Über 20 Vereine und Einrichtungen präsentieren sich zum Info-Messe-Tag im Simmel-Einkaufszentrum am 2. Mai.

Erneut wird auch der Glauchauer Seniorentagebeirat (Foto) mit dabei sein.

An den verschiedenen Ständen erhalten die Besucher zahlreiche Informationen und Anregungen sowie Tipps zur Unterstützung im Alltag.

Foto: Stadt Glauchau, Archiv



**Oberbürgermeister zur Ortschaftsratssitzung Reinholdshain**

Zur nächsten Ortschaftsratssitzung in Reinholdshain haben die Einwohner des Ortsteiles unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ die Möglichkeit, sich mit speziellen Sachverhalten an den Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler zu wenden.

Alle Bürgerinnen und Bürger des

**Ortsteiles Reinholdshain sind am Montag, dem 23. April 2018, 18:30 Uhr**

recht herzlich in die **Ortschaftsverwaltung Reinholdshain, Schulstraße 1** eingeladen.

**Einladung zur 35. (4.) Sitzung des Verwaltungsausschusses**

**am Donnerstag, dem 03.05.2018, um 18:30 Uhr Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau**

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für die laufende Instandhaltung der Kindertagesstätte Pustelblume (Vorlagen-Nr.: 2018/077; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler  
Oberbürgermeister

**Spruch der Woche** 

**M**an kann nicht zwei Ziele mit einem Pfeil treffen.

*arabisches Sprichwort*

**Bürgertelefon** 

**der Stadtverwaltung Glauchau 65555**

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

**Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!**



**Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A**

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de).

**Baustellen in der Region**

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Reinholdshain, Audörfel	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 28.04.2018
Glauchau, Höckendorfer Weg	Vollsperrung, Gehwegbau		voraussichtlich bis 27.04.2018
Glauchau, Auestraße	Vollsperrung, Trinkwasserleitungsbau	Meeraner Straße – Lindenstraße – Auestraße und umgekehrt	voraussichtlich bis 30.04.2018
Niederlungwitz, Mühlenstraße 10 b – 17 abschnittsweise	Vollsperrung, Entwässerungsarbeiten		voraussichtlich bis 30.05.2018
Glauchau, Am Ende zwischen Kopernikusstraße und Talstraße	Vollsperrung, Kanal- und Straßenbau		voraussichtlich bis 31.05.2018
Niederlungwitz, Straße des Friedens Kulturhausbrücke bis Hausnr. 49/50	Vollsperrung, Kanal- und Trinkwasserleitungsbau		voraussichtlich bis 30.04.2018
Glauchau, Zum Stausee Einmündung Erbschänkenstraße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 30.06.2018
Glauchau, Thurmer Straße Parkplatz Spielplatz	Vollsperrung, Umgestaltung Spielplatz		voraussichtlich bis 25.05.2018
Glauchau, Wehrstraße ab Kreuzung Lindenstraße bis Marienstraße	Vollsperrung, grundhafter Ausbau		voraussichtlich bis 22.06.2018
Reinholdshain, Ringstraße i.H. Am Hang	Vollsperrung, Erneuerung Durchlass		voraussichtlich bis 31.07.2018
Glauchau, Schönberger Straße i.H. Einmündung Weidendorfer Straße	halbseitige Sperrung, Gewässerinstandsetzung	Einbahnstraßenregelung in Richtung Meerane	voraussichtlich bis 29.06.2018
Niederlungwitz, Hauptstraße	halbseitige Sperrung, Ausbau Gehweg		voraussichtlich bis 31.05.2018
Glauchau, Jahnstraße	halbseitige Sperrung, Sanierung Wohnhaus		voraussichtlich bis 01.06.2018

Unter [www.glauchau.de/Aktuelles](http://www.glauchau.de/Aktuelles) können Sie unter News den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.



## Bürgerpolizist zu sprechen

An jedem ersten Dienstag im Monat findet eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Ordnungsamtsleiters der Stadt Glauchau statt.

**Im Mai erfolgt diese wegen des Feiertages am 08.05.**

Die Sprechstunde kann von 16:00 – 18:00 Uhr im Glauchauer Rathaus, Markt 1, Zimmer 6.13. besucht werden.

## Einladung zur 47. (6.) Sitzung des Stadtrates

**am Donnerstag, dem 26.04.2018, um 18:30 Uhr Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau**

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung und Beschluss über den Antrag zur Beendigung einer ehrenamtlichen Tätigkeit (Vorlagen-Nr.: 2018/054; beschließend)
6. Feststellung und Beschluss von Hinderungsgründen für einen nachrückenden Stadtrat gemäß § 32 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) (Vorlagen-Nr.: 2018/055; beschließend)
7. Verpflichtung eines Stadtrates
8. Zusammensetzung und Besetzung der Ausschüsse (Vorlagen-Nr.: 2018/057; beschließend)
9. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
10. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen
11. Personelle Veränderungen im Jugendbeirat (Vorlagen-Nr.: 2018/052; beschließend)
12. Personelle Veränderungen im Seniorenbeirat (Vorlagen-Nr.: 2018/060; beschließend)
13. Verkaufsoffene Sonntage gem. § 8 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (Vorlagen-Nr.: 2018/030; beschließend)
14. Neufassung der Entschädigungssatzung für die ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2018/061; beschließend)

## Einladung zur 36. (4.) Sitzung des Technischen Ausschusses

**am Montag, dem 07.05.2018, um 18:30 Uhr Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau**

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Ausnahmen von den Festsetzungen der Altstadgestaltungssatzung
- 5.1 Antrag auf Abweichung gemäß § 67 SächsBO: Abweichung von den Festsetzungen der Altstadgestaltungssatzung im Rahmen eines Bauantrages (Grundstück: Kantstraße 10/Franz-Mehring-Platz 7 in Glauchau)



## Sprechstunde der Schiedsstelle

Im Monat April tagt die Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Glauchau

**am Dienstag, dem 24.04.2018 von 18:00 – 19:00 Uhr.**

Die Sprechstunde für die Glauchauer Bürgerinnen und Bürger findet in der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, Beratungszimmer 6.31, statt.

15. Neufassung der Feuerwehrsatzung der Großen Kreisstadt Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2018/062; beschließend)
16. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Dachkonstruktion Turnhalle Grundschule Am Rosarium“ Los 5 – Dacharbeiten (Vorlagen-Nr.: 2018/043; beschließend)
17. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Maßnahme „Umgestaltung Schlossvorplatz“ in 08371 Glauchau Los 2 Metallbauarbeiten (Vorlagen-Nr.: 2018/068; beschließend)
18. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Maßnahme „Umgestaltung Schlossvorplatz“ in 08371 Glauchau Los 1 Landschaftsbau (Vorlagen-Nr.: 2018/069; beschließend)
19. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Maßnahme „Umgestaltung Schlossvorplatz“ in 08371 Glauchau Los 3 Elektroinstallation (Vorlagen-Nr.: 2018/070; beschließend)
20. Einrichtung eines Verfügungsfonds für das Fördergebiet „Scherberg – nördliche Innenstadt“ im Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ (SSP) (Vorlagen-Nr.: 2018/050; beschließend)
21. Erwerb der Flurstücke 234/1 und 234/2 der Gemarkung Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2018/063; beschließend)
22. Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Aufnahme eines Kredites im Haushaltsjahr 2018 (Vorlagen-Nr.: 2018/058; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler  
Oberbürgermeister

- (Vorlagen-Nr.: 2018/076; beschließend)
6. Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Dachkonstruktion Turnhalle Grundschule Am Rosarium“ Los 7 – Prallwände (Vorlagen-Nr.: 2018/067; beschließend)
7. Antrag auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1-2 „Damaschkeweg/Talstraße“ zum Anbau eines Wintergartens (Vorlagen-Nr.: 2018/065; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Dr. Peter Dresler  
Oberbürgermeister

## Geburten



### Herzlichen Glückwunsch zur Geburt



In der Zeit vom **01.03.2018 – 31.03.2018** wurde im Standesamt Glauchau die Geburt folgender Kinder beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

06.03.2018	Jayden Drobnik, männlich
12.03.2018	Loreley Sophie Fritzsche, weiblich
15.03.2018	Nele Thierschmidt, weiblich
16.03.2018	Pepe Sebastian Frank, männlich
18.03.2018	Paul Alfred Zimmer, männlich
21.03.2018	Anton Florian Löchel, männlich

Insgesamt wurden im Monat März 22 Geburten im Standesamt Glauchau beurkundet; davon sind 6 Kinder aus der Stadt Glauchau mit ihren Orts-teilen.

### Die Stadtverwaltung Glauchau bittet um Kenntnisnahme folgender Information zur Verteilung des Amtsblattes:

#### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin den »Stadtkurier Glauchau« noch nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte (wie im Impressum angegeben) an die zuständige Verteilerfirma:

VBS Logistik GmbH  
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz  
Telefon:

**0371 - 33 20 01 51**

mail@wochenendspiegel.de

Wir weisen außerdem darauf hin, es besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt auf der Homepage der Stadt Glauchau (<http://www.glauchau.de/glauchau/idx.asp>) zu lesen, explizit einzelne Seiten als pdf auszudrucken oder an Dritte zu senden.

**MUGLER**  
DRUCK + VERLAG

## Impressum



#### Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke  
Oberbürgermeisterbereich –  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
(E-Mail: [pressestelle@glauchau.de](mailto:pressestelle@glauchau.de)).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,  
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Seifert,  
Mugler Druck und Verlag GmbH,  
Tel.: 03723 / 49 91 18, Mobil: 0174 / 3 36 71 19,  
Fax: 03723 / 49 91 77, E-Mail: [info@mugler-verlag.de](mailto:info@mugler-verlag.de)

Vertrieb: VBS Logistik GmbH  
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz  
Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: [mail@wochenendspiegel.de](mailto:mail@wochenendspiegel.de)



## Imker spenden Bienennährgehölz

Für die anstehende Pflanzsaison sind auf Grünflächen im Stadtgebiet Glauchau neben der Saisonbepflanzung Pflanzungen von Bäumen, Sträuchern und Stauden geplant, so beispielsweise auf dem Johannisplatz, im Bürgerpark und am Stausee.

Im Rahmen der Umsetzung eines Stadtratsbeschlusses vom 30.11.2017 zur Anlage von Blühstreifen bzw. -flächen auf kommunalen Grünflächen, insbesondere dabei der insektenfreundlichen Gestaltung, wird der Schwerpunkt der Bepflanzung auf blütenreiche Gehölze gelegt.

Zum Auftakt dazu schenkten die Imker im Rahmen des durch die Imkervereine Glauchau und Waldenburg organisierten Vereinsabends „Vortrag zu Blühflächen“, zu welchem der Bereich Grünflächen und Parkanlagen der Stadt Glauchau eingeladen war, der Stadt Glauchau eine Kornellkirsche (Cornus mas) und pflanzten diesen bis 5 m hoch wachsenden einheimischen Strauch gemeinsam mit der Stadtverwaltung Glauchau am 27. März in einen Gehölzstreifen am Stausee, dessen Vegetation in den Wintermonaten durch gestaffeltes „auf Stock setzen“ revitalisiert wurde.

Die Kornellkirsche gehört zu den Trachtpflanzen, die für die Bienenvölker aufgrund ihres Bienenweidewertes und ihrer Trachtbedeutung einen hohen Stellenwert einnehmen. Die Pflanzung weiterer Bienennährgehölze, wie Schlehe, Wildrosen, Euodia und Heckenkirsche wird durch den Baubetriebshof im Frühjahr erfolgen.

Weitere Pflanzungen wird es im April geben, u.a. im Zuge der Wiederherstellung der Gründelallee. Auch die 22 Winterlinden der insgesamt 33 Bäume werden aufgrund ihrer Bedeutung als Bienenweidepflanzen zur Erhöhung des Nahrungsangebotes für die Bienen beitragen. Im Gebiet Sachsenallee wird es Neupflanzungen mit insgesamt 12 Bäumen geben. Darunter sind Bergahorn, Spitzahorn und Winterlinden. □



Torsten Franz (li.), der Vorsitzende des Imkervereins Glauchau & Umgebung e. V., schaufelte das Pflanzloch, dessen Vater Siegfried Franz übernahm das Angießen. Henriette Lindner vom Bereich Grünflächen, Parkanlagen, Gedenkstätten, Kriegsgräber bei der Stadt Glauchau sieht auf dem Gehölzstreifen zwischen Kleingartenanlage und Parkplatz Stausee für die Kornellkirsche gute Bedingungen zum Wachsen und Gedeihen. Foto: Stadt Glauchau

**Besuchen Sie**  
**das Glauchauer Hallenbad**  
**mit Whirlpool und Dampfsauna**  
**im Gesundheitszentrum am Klinikum Glauchau, Virchowstraße!**  
Von **Oktober** bis **April** öffentliches Schwimmen auch  
samstags, 13:00 Uhr – 20:00 Uhr  
und sonntags, 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

## Stadt plant Broschüre zum Wohnen ohne Barrieren

Die Stadt Glauchau wird voraussichtlich im September 2018 einen Senioren-Ratgeber „Wohnen ohne Barrieren – Maßnahmen zur Wohnraumanpassung“ herausbringen. Mit der Herstellung der Broschüre hat die Stadt Glauchau den mediaprint infoverlag gmbh in Mering beauftragt.

Wir informieren über Maßnahmen, die im Alter, bei Erkrankung oder einer eintretenden Behinderung in den verschiedenen Bereichen der Wohnung vorgenommen werden können, um einen weiteren Verbleib in den eigenen vier Wänden zu sichern. Wir informieren auch darüber, was bei abnehmender Sehfähigkeit bzw. Demenz zu beachten ist. Gleichzeitig erhalten die Nutzer Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten eines solchen Umbaus.

Die ersten Werbemaßnahmen sind bereits angelaufen. Der beauftragte Projektleiter, Frank Berger, Tel.: 0163 3050450 ist seit Mitte April im Stadtgebiet Glauchau sowie der näheren Region unterwegs. Bei Fragen wenden Sie sich auch an die Stadt Glauchau, Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 03763/65-262 oder per E-Mail an pressestelle@glauchau.de. □

## Frühjahrsbepflanzung bringt Farbe in die Stadt

In der letzten Märzwoche hatte der Baubetriebshof mit der Pflanzung der Frühjahrsblüher begonnen. Dabei kamen insgesamt 10.230 Stück Stiefmütterchen und Hornveilchen sowie 2.580 Stück Tausendschönchen (Bellis) in die Erde.

In den sieben Schmuckbeeten der Parks und Anlagen, den acht Hochbeeten und 41 Pflanzschalen erfreuen nun die vielen roten, gelben, rosa oder weiß blühenden Hingucker die Glauchauer und Gäste bis zum Zeitpunkt des Wechsels, wenn zur Monatsmitte im Mai die Sommerbepflanzung vorgenommen wird. □



Foto: Stadt Glauchau



## Glauchauer feierte 101. Geburtstag

Alfred Förster konnte am 2. April auf ganze 101. Lebensjahre blicken und seinen Geburtstag, der in diesem Jahr auf den Ostermontag fiel, feiern.

Anlässlich dieses freudigen Ereignisses besuchte auch Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler den im Betreuten Wohnen lebenden Jubilaren. Mit einem Frühlingsblumenstrauß und einem Präsent überbrachte dieser die Glückwünsche der Stadt Glauchau.

Wir wünschen Herrn Förster weiterhin alles Gute und natürlich Gesundheit. ☐



Der Oberbürgermeister gratulierte Alfred Förster zu seinem Altersjubiläum.  
Foto: Stadt Glauchau

## Neugeborene im Rathaus begrüßt

Von den neugeborenen Glauchauern, die in den Monaten Januar und Februar 2018 zur Welt kamen, konnten nach Einladung durch den Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler am 3. April sieben Babys im Rathaus begrüßt werden.

Bei einer Feierstunde erhielten die Eltern das Glauchauer „Baby-Scheckheft“, das gefüllt mit Gutscheinen und Rabatten bei den ortsansässigen Händlern und Unternehmen eingelöst werden kann. Daneben wurde jedem kleinen Erdenbürger ein Kuscheltier übergeben. Dr. Peter Dresler wünschte den jungen Eltern viele schöne Erlebnisse mit dem Nachwuchs.



Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal ganz herzlich zum Nachwuchs und wünschen den Familien alles Gute. Foto: Stadt Glauchau

## Frühlings- und Ostermarkt erntete großen Zuspruch

Am 24. März fand auf dem Marktplatz der erste themenbezogene Samstagsmarkt bei frühlingshaftem Wetter statt. Das lockte zahlreiche Besucher an die Marktstände. Unter anderem gab es Geräuchertes, Milchprodukte, Pferdefleisch, Schmuck, Kinderspielzeug oder Deko für drinnen und draußen. Begeistert wurden die Traktorfahrten für Kinder angenommen. Passend zu Ostern war die Idee des Eierlikör-Contests.

Der nächste Markt „Heumarkt“ findet am 26. Mai statt. ☐



Der Gartenbau Knorr konnte zahlreiche Ideen für die Frühjahrsbepflanzung anbieten.  
Foto: S. Weidauer

Erstmals eingebunden war auch die Sparkasse Chemnitz, die im Namen des Glauchauer Geschäftsstellenleiters Steffen Kroggel Präsente vorbereitet hatte und stellvertretend durch Daniel Friese überbringen ließ. Für den Sprössling gab es jeweils eine Aufmerksamkeit; für die Eltern einen informativen Ratgeber. Auch Daniel Friese wünschte den jungen Familien alles Gute und Gesundheit.

Wir freuen uns auf die im März und April Geborenen, die für Monat Juni eingeladen werden. Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine Einladung. ☐



## Öffentliche Zustellung

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (Sächs VwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an Herrn Werner Zeise, letzte bekannte Anschrift: 29 A Rue des Imprimeurs in 67200 Strasbourg, Frankreich, gerichtete **Bescheid vom 17.01.2018, Aktenzeichen: 656.31.102-17**, wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den

oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

**Tag des Aushanges der Benachrichtigung:**  
**20.04.2018**

**Tag der Abnahme der Benachrichtigung:**  
**04.05.2018**

Zeitgleich mit dem Tag des Aushanges erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend/Sicher-

heit, Ordnung, Verkehr, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

## Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Deichrückbau Hofaue rechtsseitig der Zwickauer Mulde in Glauchau, Stadtteil Wernsdorf (M260, Fluss-km 73+800 bis 75+100)“ vom 6. April 2018

Für das oben genannte Vorhaben führt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster, Muldenstraße, 08309 Eibenstock unter dem Geschäftszeichen C46-0522/571 ein Planfeststellungsverfahren nach § 68 Absatz 1 und § 70 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit §§ 78 Abs.1, 83 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) durch.

### I.

Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens ist die Umsetzung einer Hochwasserschutzmaßnahme an der Zwickauer Mulde im Stadtteil Wernsdorf der Stadt Glauchau. Die Vorhabenträgerin plant, den vorhandenen Hochwasserschutzdeich an der rechten Uferseite der Zwickauer Mulde vollständig zurückzubauen. Der Deich mit einer Länge von etwa 1.050 m befindet sich auf der Hofaue, welche südwestlich des Stadtteils Wernsdorf der Stadt Glauchau und nördlich des Stadtteils Schlunzig der Stadt Zwickau auf der rechten Flussseite liegt. Durch den Rückbau des Deiches soll die Fläche als Retentionsraum genutzt werden. Ziel des Vorhabens ist die Absenkung der Wasserspiegelhöhe in der Zwickauer Mulde bei Hochwasserereignissen um bis zu 60 cm und somit die Verringerung der Hochwassergefährdung für die Ortslage Schlunzig. Die Zuwegung zum Vorhabenbereich erfolgt vom übergeordneten Straßennetz von der Staatsstraße S 286 aus über die Ortslage Wernsdorf und im Weiteren über den Wirtschaftsweg zur Hofaue. Zwischen Mülsener Straße und dem Wirtschaftsweg sowie vom Wirtschaftsweg bis zur Baustelleneinrichtung ist bauzeitlich eine Baustraße einzurichten. Die Planfeststellung umfasst ferner die im Landschaftspflegerischen Begleitplan vorgesehenen naturschutzfachlichen Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung des mit dem Vorhaben verbundenen Eingriffs in Natur und Landschaft.

Das Vorhaben befindet sich im Landkreis Zwickau und betrifft die Städte Glauchau und Zwickau. Für das Bauvorhaben und die landschaftspflegerischen sowie naturschutzfachlichen Schutzmaßnahmen werden Flurstücke in der Gemarkung Wernsdorf der Stadt Glauchau beansprucht. Das Vorhaben wirkt sich aufgrund seiner räumlichen Nähe auch mittelbar auf den Stadtteil Schlunzig der Stadt Zwickau aus.

### II.

Die Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom

**Mittwoch, dem 2. Mai 2018 bis einschließlich Freitag, dem 1. Juni 2018**

**in der Stadtverwaltung Glauchau,  
Markt 1, 08371 Glauchau, Raum 6.41**

während der Dienststunden:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 16:00 Uhr  
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zusätzlich liegen die genannten Unterlagen in der Stadt Zwickau öffentlich aus. Die Auslegung dort wird ebenfalls ortsüblich bekannt gemacht.

Am Freitag, dem 11. Mai 2018 sind die Stadtverwaltungen Glauchau und Zwickau geschlossen.

### III.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt

**bis einschließlich Freitag, den 15. Juni 2018**

bei der Stadt Glauchau, Markt 1, 08371 Glauchau, bei der Stadt Zwickau,

Crimmitschauer Straße 35, 08056 Zwickau oder bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz schriftlich (mit eigenhändiger Unterschrift) oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben. Die Einwendungen müssen den Namen und die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Sie sollen den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen wird um Bezeichnung der betroffenen Grundstücke mit Flurstücknummern und Gemarkungen gebeten.

Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen, können bis zum Ende dieser Einwendungsfrist Stellungnahmen bei den oben genannten Behörden zu dem Plan abgeben.

Sofern die Erhebung der Einwendung bei der Landesdirektion Sachsen erfolgt, kann die Schriftform durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie elektronische Zugangswege finden Sie unter [www.lids.sachsen.de/kontakt](http://www.lids.sachsen.de/kontakt).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es können ferner gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt bleiben, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angeben haben.

2. Mit Ablauf der oben genannten Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Einwendungen und Stellungnahmen der anerkannten Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen.

Einwendungen wegen nachteiliger Wirkungen des Vorhabens können später nur nach § 14 Absatz 6 WHG geltend gemacht werden.

### IV.

1. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen zu dem Plan sind grundsätzlich in einem Termin zu erörtern. Dieser Erörterungstermin wird vorher bekannt gemacht. Diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

2. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, für die Erhebung von Einwendungen und die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

3. Über die Einwendungen wird im Planfeststellungsbeschluss entschieden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

### V.

Diese Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen auch unter [www.lids.sachsen.de/bekanntmachung](http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung) unter der Rubrik Hochwasserschutz einsehbar. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen.

Glauchau, den 6. April 2018  
gez. Oberbürgermeister

Stempel/Siegel

**Brauchtums- und Traditionsfeuer – Verbrennen von Gartenabfällen – Wie funktioniert es richtig?**

Alljährlich am 30. April lodern auf dem Gebiet der Stadt Glauchau eine Vielzahl an Brauchtumsfeuern. Gleichzeitig vertreten viele Haus- und Gartenbesitzer die Auffassung, dass während des gesamten Monats April und im Oktober Gartenabfälle nach Lust und Laune verbrannt werden dürfen. Dem ist nicht so!

Wir weisen daher auf die Beantragung der erforderlichen Ausnahmegenehmigung von der Polizeiverordnung für die Brauchtumsfeuer am 30. April und auf das Verbrennen von Gartenabfällen hin.

**Brauchtumsfeuer am 30. April**

Prinzipiell ist es nicht gestattet, ein offenes Feuer zu betreiben, sofern es sich nicht um ein Grill- oder Kochfeuer handelt. Dies gilt auch für die Nutzung von sogenannten Feuerkörben. Bei den Brauchtumsfeuern aus Anlass des 30. April (Hexenfeuer, Walpurgisfeuer,

etc.) lässt die Stadtverwaltung in äußerst großzügigem Rahmen Ausnahmen zu.

Brauchtumsfeuer sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch schlichtes Verbrennen zu beseitigen. Brauchtumsfeuer dienen der Brauchtumpflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisation oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumpflege ausrichtet und dieses im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist. Unter Beachtung der durch jedes Feuer einhergehenden Rauchentwicklung ist es nur erlaubt, **trockene und unbehandelte Hölzer** zu verbrennen. Gleiches gilt für sämtliche Feuer, die während des laufenden Jahres in Ausnahmen genehmigt werden.

Zur Beantragung von Brauchtums- und Lagerfeuern verwenden Sie **entweder den nachstehenden Vor-**

**druck** und senden diesen formlos unter Berücksichtigung der im Vordruck genannten Daten schriftlich bis zum **24. April 2018** an die

Stadtverwaltung Glauchau  
Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend  
Markt 1  
08371 Glauchau

**oder** nutzen Sie die vollständige **elektronische Beantragung** von Brauchtums- und Lagerfeuern über die Internetseite der Stadt Glauchau. Den Link zur elektronischen Beantragung finden Sie unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de).

**Verbrennen von Gartenabfällen**

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen hingegen fällt in den Geltungsbereich der Pflanzenabfallverordnung und stellt kein Brauchtumsfeuer dar. In der Pflanzenabfallverordnung ist festgelegt, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken eine Ausnahme darstellt und somit anderen Entsorgungsformen, wie Schreddern und Kompostieren der Vorzug zu geben ist. In den letzten Jahren gingen dazu vermehrt Beschwerden zu offenen Feuern bei der Stadt Glauchau ein. Diese hatten die Pflanzenabfallverordnung und den hierin geregelten Umgang mit der Verbrennung von Gartenabfällen sowie der damit verbundenen Rauchbelästigung zum Inhalt. Viele Garten- und Grundstücksbesitzer legten die in § 4 der Pflanzenabfallverordnung geregelten Ausnahmen als Möglichkeit aus, schnell und unkompliziert den angefallenen Grünschnitt, das gefallene Laub oder sonstige Gartenabfälle zu entsorgen. Die Verordnung besagt, dass in „Ausnahmefällen“ Gartenabfall verbrannt werden kann, wenn keine andere Möglichkeit besteht, die Pflanzenabfälle zu verbringen. Auch wird nach unserer bisherigen Erfahrung viel Holz und Laub verbrannt, welches weder abgelagert noch ausreichend trocken ist. Als Grundstücks- oder Gartenbesitzer sind Sie daher angehalten, Ihre Gartenabfälle zu verbringen oder selbst zu kompostieren. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Beantragung einer braunen Tonne. Erst wenn alle diese Maßnahmen zu keiner Anwendung kommen konnten, ist es zulässig, ein Gartenfeuer unter weiteren Auflagen durchzuführen.

Die Stadt Glauchau wird zukünftig Beschwerden von Rauchbelästigung nachgehen und die Feuerstelle auf Zulässigkeit bzw. Verstöße prüfen. Bedenken Sie bitte, dass ein Abrennen von Gartenfällen entgegen den Vorschriften ein Bußgeld bis zu 1.000 Euro, in schweren Fällen sogar bis 50.000 Euro, nach sich ziehen kann. Ferner gilt für beide Arten ein Abstand von 200 Metern zu Autobahnen und 100 Metern zu Bundes-, Landes-, und Kreisstraßen sowie Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder mit Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

Ebenfalls dürfen durch das Verbrennen keine Gefahren oder Belästigung für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft entstehen, insbesondere durch Rauchentwicklung und Funkenflug. Zum Zünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine Stoffe, vor allem häusliche Abfälle, Mineralölprodukte, beschichtete oder mit Schutzmittel behandelte Hölzer benutzt werden.

Die Stadtverwaltung wünscht ihren Bürgern und bereits jetzt allen Antragstellern ein fröhliches Hexenbrennen 2018. Vom Genehmigungsverfahren unberührt ist die Wechselwirkung des offenen Feuers und des Alkohols.

Stadtverwaltung Glauchau  
Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend  
Markt 1, 08371 Glauchau

**Brauchtums- und Traditionsfeuer  
in Glauchau am 30. April 2018**

hier: Antrag

Antragsteller/in: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

wohnhaft in: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Straße, Hausnummer, Ort)

Antrag vom (Datum): \_\_\_\_\_

**Zur Beachtung:**

1. Die Abstimmung mit dem/der Grundstückseigentümer/in (sofern der/die Antragsteller/in nicht selbst Eigentümer des Grundstückes ist) über die Duldung des Vorhabens hat durch den/die Betreiber/in eigenständig zu erfolgen. Eine Ablehnung der/des Grundstückseigentümer/s hebt die Erlaubnis auf.

2. Die Art des Feuers muss erkennbar sein. Es dürfen keine Abfälle, behandelte Hölzer und Spanplatten verbrannt werden. Es sind nur trockene Hölzer zu verwenden.

3. Der Antrag muss vollständig ausgefüllt in der Stadtverwaltung Glauchau eingegangen sein.

4. Standort des Abbrennplatzes: \_\_\_\_\_

5. Zeitraum des Abbrennens:  
am 30.04.2018 in der Zeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

6. Die Antragsfrist endet am 24. April 2018. Später eingegangene Anträge werden nicht genehmigt.

7. Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_



## Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte aus der Sitzung des Stadtrates vom 01.03.2018

(Die Beantwortungen erfolgten in den Sitzungen des Stadtrates am 01.03.2018 sowie 22.03.2018)

### Anfrage Stadtrat Dr. Frenzel

*Er nimmt Bezug auf die Umleitung (Zimmerstraße/ Mauerstraße/Brückenstraße) rund um die aktuelle Baumaßnahme entlang der Auestraße. Die o. g. Nebenstraßen sind u. a. durch parkende Fahrzeuge, besonders an den Abbiegungen, eng zu passieren. Er bittet die Verwaltung, daher zu prüfen, ob in diesem Bereich für den Zeitraum der Baumaßnahme eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h eingerichtet werden kann.*

#### Antwort der Stadtverwaltung:

Seit dem 19.03.2018 wurde im Baufeld zwischen Brückenstraße und Zimmerstraße die Vollsperrung aufgehoben. Der nächste Abschnitt unter Vollsperrung wurde nunmehr zwischen Zimmerstraße und der Jägerstraße eingerichtet. Damit erübrigt sich eine Prüfung der Geschwindigkeitsbeschränkung für den ursprünglich gesperrten Bereich.

### Anfrage Stadtrat Weber

*Er erkundigt sich, ob es wirklich notwendig war, vor dem Schloss so viele und u. a. auch gesunde Bäume zu fällen.*

#### Antwort von Stadtrat Salzwedel, ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters (am 01.03.2018)

Er erwartet im Zuge des Tagesordnungspunktes 4 (Einwohnerfragestunde) weitere Anfragen zu dieser Thematik und bittet deshalb darum, die Anfrage bis dahin vertagen zu dürfen und so eine gebündelte Beantwortung vornehmen zu können.

Durch einen Vortrag der Stadtverwaltung wurde im Rahmen der Einwohnerfragestunde anschließend die Notwendigkeit der erfolgten Baumfällungen erläutert. Die gefälltten Bäume befanden sich im künftigen Baufeld des Vorhabens. Im Zuge der Baumaßnahme wären bei diesen Bäumen unweigerlich Eingriffe in das Wurzelwerk notwendig gewesen, was auf die Dauer zum Absterben der Bäume geführt hätte. Im Bereich des Schlossvorplatzes sind Ersatzpflanzungen geplant. Es sollen standortgerechte Laubbäume gepflanzt werden.

### Anfrage Stadtrat Wusowski

*Er berichtet von einem Vorfall im Glauchauer Sommerbad aus dem Jahr 2017. Ein Rettungsschwimmer der DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.) hatte damals ein Kleinkind vor dem Ertrinken gerettet. Es wurde vermutet, dass es diesbezüglich eine Ehrung geben wird. Wurde eine solche Ehrung bereits vollzogen? Hat die Stadtverwaltung mit dem Rettungsschwimmer Kontakt aufgenommen? Wird eine Ehrung zukünftig noch vorgenommen, falls es bisher noch nicht dazu kam?*

#### Antwort des Oberbürgermeisters:

Der Rettungsschwimmer wurde von mir für das Lebensrettungsereignis des Freistaates Sachsen vorgeschlagen. Ein entsprechender Antrag wurde im September 2017 beim Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI) eingereicht. Im Oktober 2017 teilte das SMI mit, dass das Lebensrettungsereignis nur dann verliehen werden kann, wenn die Rettungstat unter Lebensgefahr oder besonders bedrohlichen, gefährlichen Umständen begangen wurde. Aus diesem Grund war eine Auszeichnung durch das SMI in diesem Fall nicht möglich. Durch den Sächsischen Staatsminister des Innern wurde ein persönliches Dankschreiben an den Rettungsschwimmer übermittelt. In Anerkennung der erfolgten Lebensrettung wurde der Rettungsschwimmer ferner zum Neujahrsempfang 2018 der Stadt Glauchau eingeladen.

### Anfrage Stadtrat Schleife

*Er bittet darum, die Planungen rund um die Gestal-*

*tung des Schlossvorplatzes noch einmal öffentlich vorzustellen. Die Neujahrskarte hat für einige Irritationen gesorgt.*

#### Antwort des Oberbürgermeisters:

In Ergänzung zur Präsentation der Stadtverwaltung in der Stadtratssitzung am 01.03.2018 ist vorgesehen, im Stadtkurier sowie auf der Internetseite der Stadt Glauchau noch Veröffentlichungen vorzunehmen. Geplant ist die Darstellung weiterer Visualisierungen, welche unterschiedliche Perspektiven zeigen. Zudem sollen noch einmal der neue und der alte Geländeschnitt gezeigt werden. Als Grundlage werden die Daten der Ausführungsplanung verwendet.

### Anfrage Stadtrat Dr. Ulbricht

*Er bezieht sich zunächst auf die Öffnung des Baches im Baubereich Lipprandis – Alter Gasthof. Geplant ist die Erneuerung des Bachbereiches. Dafür sollen die bestehenden Betonwände abgerissen werden. Wäre es möglich, diese zu erhalten und weiterführend die damit eingesparten Gelder zur Gestaltung des Bachlaufes zu verwenden?*

#### Antwort der Stadtverwaltung:

Der „Deckel“ der Brückenkonstruktion wurde entfernt. Dadurch wurde die statische Verspannung geändert, weshalb die Stützwand (zur Straßenseite hin) nicht mehr ihre ursprüngliche Funktion erfüllt. Vorgesehen ist deshalb, entlang der Straßenseite eine bewährte Stützwand auszubilden. Auf der Seite zum Gelände hin wird die Betonwand komplett beseitigt, um eine Böschung anzulegen. Hierbei handelt es sich um die Erfüllung einer Auflage der Unteren Wasserbehörde, welche auf Grundlage der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie dazu beitragen soll, den Verbau an Gewässern zu reduzieren.

### Anfrage Stadtrat Dr. Ulbricht

*Er geht fortführend auf die Beschilderung im Bereich der Baustelle am Lipprandiser Bach ein. Momentan befindet sich dort eine Einbahnstraßenregelung. Wäre es möglich, die Beschilderung auf „Durchgangsverkehr“ umzustellen?*

#### Antwort der Stadtverwaltung:

Vor dem Hintergrund der Bauausführung wurde durch die Baufirma die verkehrsrechtliche Anordnung so beantragt. Im Zuge der Bautätigkeit wird nach Aussage der Baufirma die Anordnung auch in Form der Einbahnstraßenregelung benötigt. Ein Begegnungsverkehr sei dann auf Grund der Sichtverhältnisse nicht möglich. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass sich außerhalb der Bautätigkeit die Sichtbedingungen anders darstellen, was eine gegenläufige Befahrung der Einbahnstraße dennoch ausschließt.

### Anfrage Stadtrat Dr. Ulbricht

*Er stellt folgende Anfragen zum Thema „Schulnetzkonzeption“:*

*Wie ist der Stand der Schulnetzkonzeption?*

*Inwieweit ist die Planung und Weiterführung der Schulnetzkonzeption bis 2030 angedacht?*

*Hintergrund: Planerische Diskussion über die Gestaltung und Absicherung unseres Schulnetzes. Hier sollten die Fraktionen gemeinsam mit der Verwaltung und den Schulleitungen zukunftsorientiert planen und innovative Schwerpunkte erarbeiten.*

#### Antwort von Stadtrat Salzwedel, ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters (am 01.03.2018)

Er nimmt die Anfrage mit, weist aber darauf hin, dass die Erarbeitung der Schulnetzkonzeption dem Landkreis obliegt. Die Bestätigung erfolgt im Anschluss durch den Kreistag. Die Stadt Glauchau leistet hierbei genau wie andere Kommunen lediglich eine Zuarbeit.

#### Stadtrat Dr. Ulbricht

*Seines Wissens ist die Zuarbeit etwas „eingeschlafen“. Einige Aspekte wurden bereits in die*

*Haushaltsplanung aufgenommen. Weiterführenden Konzeptionen, bspw. bis zu dem Jahr 2030, wurde in letzter Zeit wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Das letzte planungsintensive Zusammentreffen der Schulleitung mit der Verwaltung liegt nach seinem Kenntnisstand mehrere Jahre zurück. Da es sich um einen permanenten Planungsprozess handelt, muss dieser fortgeführt werden.*

#### Antwort der Stadtverwaltung (am 22.03.2018):

Die Aufgabe der Schulnetzplanung liegt in Zuständigkeit des Landkreises. Dieser erstellt den Schulnetzplan, welcher letztendlich vom Kultusministerium bestätigt wird. Gegenwärtig bereitet sich der Landkreis auf die Fortschreibung des Schulnetzplanes „Allgemeinbildende Schulen“ vor. Es ist beabsichtigt, dazu das Einvernehmen mit den Gemeinden, d. h. mittels Ratsbeschluss, herzustellen. Dieser Prozess wird im Jahr 2018 beginnen und bis in das Jahr 2019 andauern. Was die Schulnetzplanung im kleingliedrigen Rahmen anbelangt, ist die Verwaltung vollumfänglich mit deren Abarbeitung beschäftigt. Gegenwärtig beginnt die Innensanierung der Grundschule Sachsenallee. Auch für die Grundschule in Niederlungwitz sind weitere Sanierungsschritte vorbereitet. Die Umsetzung der Maßnahmen soll mit Hilfe von Fördermitteln realisiert werden. Eine Förderung der Baumaßnahmen ist jedoch gegenwärtig noch nicht gesichert. Was den Fortbestand der Grundschule Erich-Weinert anbelangt, befindet sich die Verwaltung im ständigen Dialog mit dem Landkreis als planende Behörde und dem Landesamt für Schule und Bildung (LASuB) als Schulaufsichtsbehörde. Die Verwaltung geht davon aus, dass genauere Schülerprognosen sowie die zu erwartenden Klassenbildungen erst im Laufe des benannten Planungsprozesses bekannt werden.

Die Verwaltung möchte auch an dieser Stelle darauf hinweisen, dass sie es für fragwürdig erachtet, die in Glauchau vorhandene Grundschule in privater Trägerschaft im bisherigen Umfang in die staatliche Bedarfsplanung einzubeziehen.

#### Antwort des Oberbürgermeisters (am 22.03.2018):

Es wäre zu ergänzen, dass die Schulen in freier Trägerschaft nicht verpflichtet sind, den Kommunen Daten bezüglich der genauen Zahlen und der Herkunft der von ihnen betreuten und angemeldeten Kinder im Einzelnen nachzuweisen und zu benennen. Der Landkreis beabsichtigt, die Schulnetzplanung auch im Einvernehmen mit den öffentlichen Schulträgern (Kommunen) herzustellen und durchzuführen. Hierfür wird die Bildung einer Arbeitsgruppe angestrebt. Es erfolgte unter den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern bereits eine Verständigung, wer für den Kreisverband des Sächsischen Städte- und Gemeindetages in dieser Arbeitsgruppe mitwirken wird. Diese Arbeitsgruppe ist jedoch nicht ersetzend für die jeweilige Beteiligung und Mitwirkung des Schulträgers. Es liegt gegenwärtig keine verbindliche Zahl zur Schülerentwicklung im Landkreis Zwickau seitens des Freistaates vor. Diese verbindlichen Zahlen, welche im Laufe des Jahres noch zur Verfügung gestellt werden sollen, bilden die Grundlage für eine vernünftige Schulnetzplanung. Das Anmeldeverhalten der von der Stadt Glauchau getragenen Schulen ist zwar bekannt, jedoch fehlen die zur Verfügung zu stellenden Daten des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus. Demnach wird die Stadt Glauchau vor Abschluss der Schulnetzplanung nicht in der Lage sein, eine entsprechend fundierte Prognose darüber zu erstellen, ob und inwiefern ein weiterer Bedarf an Klassenstärken über das, was im Jahr 2008 bezüglich der Schließung der Erich-Weinert-Schule beschlossen wurde, Planungsgrundlage sein wird. Die Erlangung von Fördermitteln hängt ebenfalls mit der Einordnung des Bedarfes in der Schulnetzentwicklungsplanung zusammen. Die Stadt Glauchau besitzt ebenfalls einen



eigenen Arbeitskreis, welcher sich mit der Schulnetz-entwicklung und mit Fragen der Schulnetzplanung als Schulträger beschäftigt. Dieser wird einberufen, wenn der Bedarf zur Behandlung gegeben ist und die Informationsvoraussetzungen gegeben sind.

#### **Anfrage Stadtrat Dr. Ulbricht**

*Er möchte wissen, wie die weitere Gestaltung des Sommerbades aussieht. Er bittet darum, die weitere Planung (Investitionen, Reparaturen usw.) zu erarbeiten und diese den Fraktionen zur Diskussion und Meinungsbildung vorzustellen. Somit würde auch eine grobe Kostenkalkulation ermöglicht.*

#### **Antwort der Stadtverwaltung:**

Die Unterlagen werden erarbeitet.

#### **Anfrage Stadtrat Dr. Ulbricht**

*Er stellt folgende Fragen zum Sturmtief „Friederike“: Wie ist der Stand der Beseitigung der Sturmschäden (Januar 2018) an öffentlichen Gebäuden und Parkanlagen sowie städtischem Gehölz (Einzelbäume an Straßen) und Waldflächen? Wie hoch waren die finanziellen Auswirkungen für die Stadt und was konnte über diverse Versicherungen abgedeckt werden?*

#### **Antwort der Stadtverwaltung:**

Der Baubetriebshof hat zur Beseitigung von Sturmschäden bisher Arbeitsleistungen in Höhe von rund 20.000 Euro erbracht. An öffentlichen Gebäuden sowie in den Parkanlagen der Stadt Glauchau sind bisher Schäden in Höhe von rund 90.000 Euro ermittelt worden. Eine detaillierte Übersicht zu den Schäden und Versicherungsleistungen wurde zur Information an die Stadträtinnen und Stadträte ausgereicht.

#### **Anfrage Stadtrat Dr. Frenzel**

*Er nimmt Bezug auf zwei anstehende Jubiläen im Jahr 2018. Zum einen das Jubiläum „100 Jahre Deutsche Republik“ und zum anderen „100 Jahre Ende des ersten Weltkrieges“. Für die Opfer des 1. Weltkrieges gibt es in Glauchau einige Gedenkstätten. Diese befinden sich teils in einem recht guten, teils jedoch auch in einem sehr schlechten Zustand. Eine dieser Gedenkstätten, welche sich in schlechtem Zustand befindet, wurde am Bismarckturm errichtet. Ist geplant, im Rahmen der Sanierung des Bismarckturmes diese Gedenkstätte wieder in einen würdigen Zustand zu versetzen?*

#### **Antwort der Stadtverwaltung:**

In der Gesamtkonzeption zur Sanierung des Turmes ist die Thematik vermerkt. Im angelaufenen 1. Bauabschnitt ist die Restaurierung der Gedenkstätte jedoch nicht geplant. Die Umsetzung der Gesamtkonzeption zur Instandsetzung des Bismarckturmes ist finanziell noch nicht abgesichert. Gesichert ist zunächst nur die Finanzierung des 1. Bauabschnittes.

#### **Anfrage Stadtrat Böhm**

*Entlang des Wanderweges am Adlersgrund in Richtung Bismarckturm steht eine Buche sehr schief geneigt. Er bittet, dies zu prüfen und ggf. tätig zu werden.*

#### **Antwort der Stadtverwaltung:**

Der Schrägstand der Rotbuche ist dem Lichtdruck (Baum steht am Rand) geschuldet. Die Ausbildung des Wurzelanlaufes trägt bei diesem Baum zur Stand-sicherheit bei, darüber hinaus ist er in der Gesamtheit gesund.

#### **Anfrage Stadtrat Engler**

*Ihm geht es um die zurzeit gehäuft auftretenden Graffiti-Schäden im Glauchauer Stadtgebiet. Was könnten die Beweggründe sein? Gibt es Maßnahmen, dem entgegenzuwirken?*

#### **Antwort der Stadtverwaltung:**

Die Thematik wird in den kriminalpräventiven Gremien bereits behandelt. Es finden diesbezüglich auch regelmäßig Treffen mit den Leitungen des Berufsschul-zentrums und der beiden Glauchauer Oberschulen statt. Ebenfalls gibt es regelmäßige Abstimmungstreffen mit den neu gewonnenen Schulsozialarbeitern

der beiden Oberschulen. Grundsätzlich ist festzustellen, dass es sich bei dem Auftreten von Graffiti und Schmierereien um keinen kontinuierlichen Prozess handelt. Die Stadt versucht, das Risiko unkontrollierter Graffiti durch sogenannte „Open Walls“ zu verringern, was teils gut angenommen wird, die Problematik jedoch nicht gänzlich unter Kontrolle bringt. Verschiedene schulische Graffiti-Projekte sollen ebenfalls zur legalen Ausübung der künstlerischen Freiheit beitragen. Bei dem Auftreten politischer Symbole werden entsprechende Fotos von der Verwaltung an die Schulen geschickt, um eventuell auszumachende Parallelen zu erkennen und entsprechend weiter zu agieren.

#### **Anfrage Stadtrat Wusowski**

*Er hatte vor kurzem auch auf der Internetplattform „Glauchau-City“ auf die Vandalismus-Schäden hingewiesen. Ein Nutzer hatte auf die „Broken Windows-Theorie“ hingewiesen, welche besagt, dass entstandene Schäden, bspw. durch Vandalismus, Graffiti etc., sofort beseitigt werden müssen, um u. a. nicht den Eindruck von mangelnder sozialer Kontrolle zu vermitteln, welcher dann die Einladung und Legitimation für weitere Vorfälle wäre. Besteht seitens der Stadtverwaltung die Möglichkeit, beim Erkennen solcher Graffiti-Vorfälle an städtischem Eigentum zeitgleich den Baubetriebshof der Großen Kreisstadt Glauchau zu informieren und um zeitnahe Beseitigung zu bitten?*

#### **Antwort der Stadtverwaltung:**

Die zeitnahe Entfernung solcher Beschmutzungen wird angestrebt und liegt im Interesse der Stadtverwaltung, da es mit der Zeit immer schwieriger wird, entstandene Graffiti zu entfernen.

#### **Anfrage Stadtrat Schleife (Anfrage aus der Sitzung des Stadtrates vom 01.02.2018)**

*Er informiert über die AG „Stadtgeschichte“. In der letzten Sitzung kam nochmals der Wunsch, den auch er schon einmal vor dem Stadtrat geäußert habe, die historischen Rückblicke und die Berichte der Zeitzeugen zu digitalisieren. Er bietet seine Mitarbeit an.*

#### **Antwort des Oberbürgermeisters (am 22.03.2018):**

Ein Teil der Frage wurde bereits in der letzten Sitzung beantwortet. In Ergänzung der Antwort der Stadtverwaltung aus dem letzten Stadtrat kann bezüglich der Digitalisierung der historischen Rückblicke Folgendes mitgeteilt werden. Die Rubrik „In der Chronik der Stadt Glauchau geblättert“ erscheint in der Regel monatlich im Glauchauer Stadtkurier. Die seit Juli 2010 erschienenen Stadtkurier-Ausgaben sind auf der Internetseite der Stadt Glauchau in digitaler Form einsehbar. Demzufolge sind die seit Juli 2010 erschienenen historischen Rückblicke dort ebenfalls in digitaler Form vorhanden. Die Stadtverwaltung Glauchau und der Mugler-Verlag arbeiten seit einiger Zeit an der Digitalisierung der Stadtkurier-Ausgaben der Jahre 1997 bis 2010. In diesem Zusammenhang werden auch die historischen Rückblicke digitalisiert. Die derzeit noch laufenden Digitalisierungen sollen im Jahr 2018 abgeschlossen werden.

#### **Anfrage Stadtrat Wusowski**

*Er möchte ergänzend zu seiner Anfrage aus dem letzten Stadtrat bzgl. Schäden durch Vandalismus, wie z. B. im Sommerbad und der Anwendung des Adhäsionsverfahrens wissen, ob die Stadtverwaltung von der Polizei über ermittelte Täter informiert wird und ob die Stadt im Anschluss zivilrechtlich gegen diese Täter vorgeht. Wie oft ist es in der letzten Zeit vorgekommen, dass ein Täter ermittelt und gestellt werden konnte?*

#### **Antwort der Stadtverwaltung:**

Es ist richtig, dass sich zur Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches in gewissen Fällen die Durchführung eines Adhäsionsverfahrens anbieten kann, da dieses das Betreiben eines separaten zivilrechtlichen Verfahrens – möglicherweise – entbehrlich macht. Voraussetzung für Letzteres ist dabei, dass es zu einer strafrechtlichen Verurteilung des Täters kommt und der Richter auch nicht aus anderen Grün-

den von der Entscheidung über den Adhäsionsantrag ganz oder teilweise absieht. Auch kann ein Geschädigter gegen die richterliche Entscheidung über den Adhäsionsantrag kein Rechtsmittel einlegen. Im Fall des Vandalismusschadens im Glauchauer Sommerbad richtete sich die Strafanzeige bzw. der Strafantrag gegen Unbekannt. Auch liegt der Stadt Glauchau bislang keine Information zur Täterermittlung vor. Ohne die Täterermittlung erfolgen keine Einleitung eines Strafverfahrens und demzufolge auch keine strafrechtliche Verurteilung. Vor diesem Hintergrund ist ein Adhäsionsantrag derzeit noch nicht gestellt worden. Sollten die Ermittlungen noch zu dem/n Täter(n) führen, wäre eine solche Antragstellung dann noch bis zur Hauptverhandlung im Strafverfahren möglich. Eine Voraussetzung dafür ist, dass die Täter zur Tatzeit nicht mehr minderjährig waren, denn bei diesen Tätern findet das Adhäsionsverfahren generell keine Anwendung. Nach Erstattung einer Anzeige bei der Polizei erhält die Stadt Glauchau in der Regel sechs bis acht Wochen später von der Staatsanwaltschaft eine Mitteilung, dass die Ermittlungen eingestellt worden sind, weil kein Täter ermittelt werden konnte. In den letzten Jahren ist es einmal vorgekommen, dass ein Täter ermittelt und gefasst werden konnte. Dieser wurde auch wegen Sachbeschädigung verurteilt. Schadensersatzansprüche wurden ihm gegenüber nicht geltend gemacht.

#### **Anfrage Stadtrat Eric Schramm (Anfrage aus der Sitzung des Stadtrates vom 01.02.2018)**

*Es gab Anregungen und Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die regelmäßig am Nordufer (zwischen Waldenburger Straße und Westfalenweg) mit ihren Hunden spazieren gehen. Er fragt, ob es unkompliziert möglich sei, zwei bis drei Papierkörbe entlang dieser Achse aufzustellen, damit die Hundebesitzer den Hundekot entsorgen können.*

#### **Antwort der Stadtverwaltung:**

Auf dem Nordufer befinden sich bereits zwei Bankplätze mit Papierkorb. Diese wurden erst im Jahr 2016 auf Initiative von Stadträtin Frau Scheurer aufgestellt. Dort können Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Hunde entsorgen.

#### **Anfrage Herr Beyer, Vorsitzender des Jugendbeirates der Stadt Glauchau (Anfrage aus der Sitzung des Stadtrates vom 30.11.2018)**

*Er erläutert, dass im letzten Jahr die Spielplatzkonzeption vorgestellt wurde, worin festgehalten war, dass Bodentrampoline von den Kindern und Jugendlichen sehr erwünscht sind. Für Glauchau hatte sich die Chance eines solchen Bodentrampolins an der Sachsenlandhalle geboten. Aus Sicherheitsgründen hat sich die Stadt für ein anderes Gerät entschieden. Er bittet darum, mit anderen Kommunen Rücksprache zu halten, welche bereits solche Bodentrampoline einsetzen und sich speziell über die dortige Handhabung der Sicherheit zu informieren, sodass vielleicht auch in Glauchau bei künftigen Projekten ein solches Bodentrampolin aufgestellt werden kann.*

#### **Antwort der Stadtverwaltung:**

Die Recherche hat ergeben, dass es nur wenige Kommunen gibt, die auf öffentlichen Spielplätzen im Boden eingebaute Trampoline errichtet haben. So verfügen die Städte Meerane, Waldenburg und Crimmitschau über keine derartigen Spielgeräte. In der Stadt Oelsnitz wurde das Bodentrampolin aus Altersgründen ersatzlos zurückgebaut. Die Internationale Grundschule Glauchau, Lindenstraße, verfügt über ein Bodentrampolin. Nach Aussage der Grundschule macht dieses jedoch einige Probleme, da es immer wieder zu Manipulationen an der Aufhängung des Sprungnetzes und Verankerung der Randmatte kommt. Deshalb sind tägliche Kontrollen unumgänglich.

#### **Antwort des Oberbürgermeisters:**

In Glauchau werden – insbesondere aufgrund des nachweislich vorhandenen Verletzungsrisikos – bis auf Weiteres keine Bodentrampoline auf öffentlich zugänglichen Flächen installiert. □



## Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 22.03.2018

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Wehrdigtstraße von der Wilhelmstraße bis zur Färberstraße“ in 08371 Glauchau  
Beschluss-Nr.: 2018/024

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Maßnahme „Wiederherstellung des Denkmals Hirschgrabenbrücke“ in 08371 Glauchau  
Beschluss-Nr.: 2018/025

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Muldenstraße“ in 08371 Glauchau OT Wernsdorf inklusive Trinkwasserleitungsbau, ID 6252  
Beschluss-Nr.: 2018/047

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Grundhafter Ausbau Talgasse/Feldstraße“ in 08371 Glauchau OT Wernsdorf, ID 6270  
Beschluss-Nr.: 2018/048

Beschluss des Bauprogrammes zum Vorhaben „Straßenbau Zimmerstraße, grundhafter Ausbau zwischen Muldenbrücke und Beginn Pflasterbefestigung“ – Änderungsbeschluss  
Beschluss-Nr.: 2018/015

Bestätigung der überarbeiteten Studie zum Breitbandausbau mit besserem Ausbaustandard im Gemeindegebiet Glauchaus  
Beschluss-Nr.: 2018/042

## Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 – 2023

Die Stadt Glauchau hatte bereits im Glauchauer „StadtKurier“, Ausgabe Nr. 02/2018, auf die Schöffenwahl 2018 hingewiesen und interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich für das Amt des **Schöffen in allgemeinen Strafsachen** zu bewerben.

Da wir noch geeignete Kandidaten für dieses wichtige und interessante Ehrenamt suchen, besteht die Möglichkeit, Ihre schriftliche Bewerbung für das Schöffenamtsamt in der

Stadtverwaltung Glauchau  
Fachbereich Zentrale Verwaltung – Sekretariat  
Markt 1  
08371 Glauchau

bis zum **30. April 2018** abzugeben.

Bitte nutzen Sie dafür unsere Bewerbungsformulare, die im Glauchauer Rathaus, in den Ortschaftsverwaltungen Niederlungwitz, Reinholdshain und Wernsdorf oder unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de) bzw. [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de) erhältlich sind bzw. abgerufen werden können.

Bei Rückfragen rufen Sie einfach an, Tel.: 03763/65269 – auch, wenn Sie sich für das **Amt des Jugendschöffen** interessieren.

## Aus der 46. (5.) Sitzung des Stadtrates vom 22.03.2018

Zur Eröffnung gab Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler eine Änderung zur Tagesordnung bekannt. Der Tagesordnungspunkt (TOP) 15. „Fortschreibung der Prioritätenliste Ausbau und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Brücken, hier: Fortschreibung Masterplan 2018 zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in der Großen Kreisstadt Glauchau“ wurde abgesetzt und wird auf einen anderen Sitzungstermin verlegt.

Nach den Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung, den Anfragen der Stadträte und der Einwohnerfragestunde ist im TOP 5. die **Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung** aufgerufen worden – hierzu lag jedoch kein Antrag vor. Auch unter **Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuweisungen** war kein Beschlussvorschlag vorliegend.

### Information zur Einrichtung eines Verfügungsfonds im Städtebaufördergebiet Soziale Stadt „Scherberg – nördliche Innenstadt“

Hierzu konnte Jens Brendel von der STEG Stadtentwicklung GmbH mit Peter Dittmann, der Quartiersmanager für das neue Städtebaufördergebiet für Glauchau „Scherberg – nördliche Innenstadt“, begrüßt werden. Jens Brendel trug dem Gremium zum Vorhaben der Einrichtung eines Verfügungsfonds vor.

### Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Wehrdigtstraße, von der Wilhelmstraße bis zur Färberstraße“ in 08371 Glauchau, Beschluss-Nr.: 2018/024

Der Auftrag für die Bauleistung ging an die Firma STRATA Bau GmbH, Meerane. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

### Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Maßnahme „Wiederherstellung des Denkmals Hirschgrabenbrücke“ in 08371 Glauchau, Beschluss-Nr.: 2018/025

Seitens des Gremiums ist einstimmig beschlossen worden, die notwendigen zusätzlichen finanziellen Mittel für die Wiederherstellung des Denkmals Hirschgrabenbrücke in Höhe von ca. 500.000 € aus dem Budgetansatz der Stadtsanierung 2018 und 2019 für die städtischen Maßnahmen in Verbindung mit dem Förderprogramm SDP „Stadtkern und lange Vorstadt“ bereitzustellen. Den Auftrag für die Bauleistung zur Wiederherstellung der Hirschgrabenbrücke erhielt die Firma Backer-Bau GmbH, Hainichen.

### Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Instandsetzung Muldenstraße“ in 08371 Glauchau, OT Wernsdorf inklusive Trinkwasserleitungsbau, ID 6252, Beschluss-Nr.: 2018/047

Mit der Bauleistung wurde entsprechend des Beschlusses des Stadtrates Glauchau die Firma HSE Bau GmbH beauftragt. Instandgesetzt wird der Bereich der Muldenstraße zwischen der Mülsener Straße und dem Sportplatzgelände der TSG Wernsdorf. Die Maßnahme wurde mit dem RZV (Verlegung Wasserleitung) koordiniert.

### Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Grundhafter Ausbau Talgasse/Feldstraße“ in 08371 Glauchau, OT Wernsdorf, ID 6270, Beschluss-Nr.: 2018/048

Der Auftrag für die Bauleistung wurde an die Firma Hoch- und Tiefbau GmbH Crossen erteilt. Die Maßnahme umfasst den grundhaften Ausbau der Talgasse mit dem Knoten Feldstraße zwischen der Mülsener Straße und der Feldstraße. Die Maßnahme wurde mit dem RZV (Verlegung Wasserleitung) und der WAD (Auswechslung Kanalisation) koordiniert.

### Beschluss des Bauprogramms zum Vorhaben „Straßenbau Zimmerstraße, grundhafter Ausbau zwischen Muldenbrücke und Beginn Pflasterbefestigung“ – Änderungsbeschluss, Beschluss-Nr.: 2018/015

Der Stadtrat hat die Änderung des Baubeschlusses Nr. 2017/005 vom 23.02.2017 unter Vorbehalt der Bereitstellung zusätzlicher Fördermittel bei zwei Enthaltungen beschlossen. Dieser sieht vor:  
Ausbau der Zimmerstraße zwischen geplantem Wendehammer auf Höhe der Weitsprunganlage des Sportplatzes Am Eichamt und Beginn der gepflasterten Fahrbahn (1. BA) auf Grundlage der Entwurfsplanung vom Dezember 2017; Herstellung von Flächen des ruhenden Verkehrs (2. BA) auf Grundlage der Entwurfsplanung vom Dezember 2017; Herstellung eines Wendehammers auf Höhe der Weitsprunganlage des Sportplatzes Am Eichamt und Anpassung der Flächen zwischen Wendehammer und Muldenbrücke der Zimmerstraße (3. BA) auf Grundlage der Entwurfsplanung vom Dezember 2017.  
Die Stadtverwaltung wird einen korrigierten Fördermittelantrag für das Vorhaben einreichen; daraus resultierende zusätzliche finanzielle Mittel werden in den Haushalt ab 2019 eingearbeitet.

### Überarbeitung der Studie zum Breitbandausbau im Gemeindegebiet Glauchaus, Beschluss-Nr.: 2018/042

Das Gremium hat die überarbeitete Studie zum Breitbandausbau mit besserem Ausbaustandard im Gemeindegebiet Glauchau geschlossen bestätigt. Die Überarbeitung wurde wegen voraussichtlich veränderter Rahmenbedingungen der Förderprogramme erforderlich. Ziel ist ein einheitlicher Ausbaustandard der Glasfaserleitungen bis ins Gebäude.

### Vergaberbericht 2017 (zur Kenntnisnahme)

Der Vergaberbericht 2017 wurde durch die Stadträte zur Kenntnis genommen.

### Bereitstellung zusätzlicher Mittel für das Vorhaben „Sanierung Gebäude am Schillerpark mit Einbau öffentlicher Toiletten“, Beschluss-Nr.: 2018/059

Der Stadtrat hatte über einen Beschlussvorschlag zu befinden, die notwendigen zusätzlichen finanziellen Mittel für die Gebäudeinstandsetzung sowie den Einbau öffentlicher Toiletten in Höhe von ca. 70.000 € (dies sind Mehrkosten von ca. 30 %) bereitzustellen. Die Mehrkosten werden mit der Ausschreibung der Bauleistungen bzw. den Leistungsangeboten, die über der Kostenberechnung des Planungsbüros liegen, begründet. Dafür verantwortlich ist die derzeitige Marktsituation und Auftragslage im Baubereich. In der Abstimmung sprachen sich 8 Stadträte mit Ja und 9 Stadträte mit Nein aus; 3 Stadträte enthielten sich der Stimme. Damit wurde der Beschlussvorschlag abgelehnt; die Aufträge an die Baufirmen können nicht vergeben werden.

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Die Kundenbüros der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau in der Sachsenallee 65 bleiben vom

**30.04. bis 01.05.2018**

geschlossen.

Am 02.05.2018 sind wir im Kundenbüro Markt 1 und ab 03.05.2018 im Kundenbüro Sachsenallee 65 wieder für Sie da.

Während der Schließzeiten ist der Havariedienst unter folgenden Rufnummern erreichbar:



Entstörungshotline kostenlos:

**Strom:** 0800 / 05007 – 50  
**Gas:** 0800 / 05007 – 60  
**Wärme:** 0800 / 05007 – 40  
**Beleuchtung:** 0800 / 05007 – 40

**Havariedienst**  
kostenlos

**0800 / 0500740**



## 1. PROJEKTAUFRUF 2018 Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in ihrem 1. Projektauftrag 2018 nachfolgende Ziele und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

### 01-2018-3.1

#### Qualitativer Ausbau der touristischen Infrastruktur und des Wegenetzes und attr. Dorf- und Stadtbilder

- 3.1.1 Ausbau der touristischen und Naherholungsinfrastruktur mit öffentlicher Zugänglichkeit
- 3.1.2 qualitative Aufwertung und Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes
- 3.1.3 Vernetzung und Vermarktung von Tourismus- und Naherholungsangeboten
- 3.1.4 Schaffung von anerkannten Qualitätsstandards im Bereich Beherbergung/Gastronomie

### 01-2018-4.1

#### Wohneigentumsbildung und bedarfsgerechte Wohnungsangebote

- 4.1.1 Wohneigentumsbildung durch Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz
- 4.1.2 Maßnahmen zur Entwicklung alternativer und bedarfsgerechter Wohnungsangebote

### 01-2018-4.2

#### Sicherung von Einrichtungen zur Daseinsvorsorge, der Soziokultur und des Breitensports

- 4.2.1 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen der Daseinsvorsorge und Soziokultur/sozialen Betreuung
- 4.2.2 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen des Breitensports (Sport- u. Freizeiteinrichtungen)
- 4.2.3 Maßnahmen zur Entwicklung tragfähiger Bewirtschaftungskonzepte für Einrichtungen der Daseinsvorsorge und Soziokultur

#### Antragsformulare:

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der Region „Schönburger Land“ zum Download veröffentlicht ist:

[www.region-schoenburgerland.de](http://www.region-schoenburgerland.de)

Zur Einreichung Ihres Vorhabens füllen Sie bitte das Projektantragsformular aus und fügen die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise an. Die weiteren im Aufruf bereitgestellten Unterlagen dienen Ihrer Information zur detaillierten Darstellung Ihres Vorhabens, damit dieses im Rahmen der Bewertung gemäß Kohärenz- und Rankingkriterien

der Region eine ausreichende Anzahl von Punkten erreicht. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, werden abgelehnt.

Bitte nutzen Sie die kosten- und gebührenfreien Beratungsmöglichkeiten des Regionalmanagements!

#### Grundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR) <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>
- Richtlinie LEADER/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft [www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm](http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm)
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ v. 26.10.2016 [www.region-schoenburgerland.de](http://www.region-schoenburgerland.de)

#### Budget:

Für den 1. Projektauftrag 2018 stehen insg. 1.600.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmen:

- 01-2018-3.1: 500.000 €
- 01-2018-4.1: 600.000 €
- 01-2018-4.2: 500.000 €

#### Antragsteller:

Antragberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan: Kommunen, Vereine/Sonstige außer Maßnahme 3.1.4 und 4.1.1,

Unternehmen außer Maßnahme 4.1.1, Private in allen Maßnahmen

#### Zu beachtende Angaben und Daten:

Jeweilige Nr. des Aufrufs:

01-2018-3.1 / 01-2018-4.1 / 01-2018-4.2

Datum des Aufrufs: 28.03.2018

Datum Abgabefrist: **04.05.2018** (Posteingang)

Abgabe bei:

LEADER-Region „Schönburger Land“ – Geschäftsstelle

Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl:

Sitzung des Koordinierungskreises am 13.06.2018

#### Beratende Regionalmanagementstellen:

Martin Böhm, Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg

Tel.: 037608-406011, Mobil: 0176-16854100

Dr. Kersten Kruse, Schönherrstr. 8, 09113 Chemnitz

Tel. 0371-49529777, Fax. 0371-49529778

E-Mail: [info@region-schoenburgerland.de](mailto:info@region-schoenburgerland.de)

## Abfallentsorgung: Nachentsorgung für den 1. Mai



Aufgrund des Feiertags kommt es zur Verschiebung im Tourenplan der haushaltnah aufgestellten Abfallbehälter.

Dies gilt für alle Abfallbehälter, d. h. für die Leerung der Restabfall-, Blauen, Gelben und Bio-Tonnen.

So erfolgt die **Entsorgung für den 1. Mai 2018 am Mittwoch, dem 2. Mai.**

Gegebenenfalls kann es zu Verschiebungen innerhalb der genannten Kalenderwochen kommen. Das heißt, dass sich alle anderen Leerungstermine der betroffenen Woche bis zum Samstag verschieben können.

Die Abfallbehälter sind jedoch immer am eigentlichen Leerungstag – außer am gesetzlichen Feiertag – bis 07:00 Uhr bereitzustellen.

Amt für Abfallwirtschaft

## Interessante Fördermöglichkeiten auch für private Bauherren

Das und anderes bietet Ihnen LEADER. Hinter dem Programm LEADER verbergen sich Fördermöglichkeiten für private Bauherren, Unternehmen, Vereine aber ebenso Kommunen. Diese nicht unerhebliche finanzielle Unterstützung in Form nicht zurückzahlbarer Zuschüsse können Sie *möglicherweise* in Anspruch nehmen, um Ihre Ideen zu verwirklichen. Vielleicht ist etwas bei dem aktuellen nebenstehenden Projektauftrag 01-2018 für Sie dabei. Mit dem LEADER-Programm unterstützen wir Sie unter anderem:

- bei Ihrer Wohneigentumsbildung oder auch bei der bedarfsgerechten Anpassung von Mietwohnungen
- dem qualitativen Ausbau der touristischen Infrastruktur und des Wegenetzes
- bei der Sanierung wichtiger kulturhistorisch wertvoller Gebäude und Baudenkmäler
- bei der Entwicklung Ihres Gewerbetriebes z.B. durch Umnutzung und Ausbau von Bestandsgebäuden
- bei der Erhaltung von Einrichtungen zur Daseinsvorsorge, der Soziokultur und des Breitensports.

Nähere Informationen zu den Fördermöglichkeiten sowie bereits realisierter Vorhaben finden Sie auf Internetseite [www.region-schoenburgerland.de](http://www.region-schoenburgerland.de).

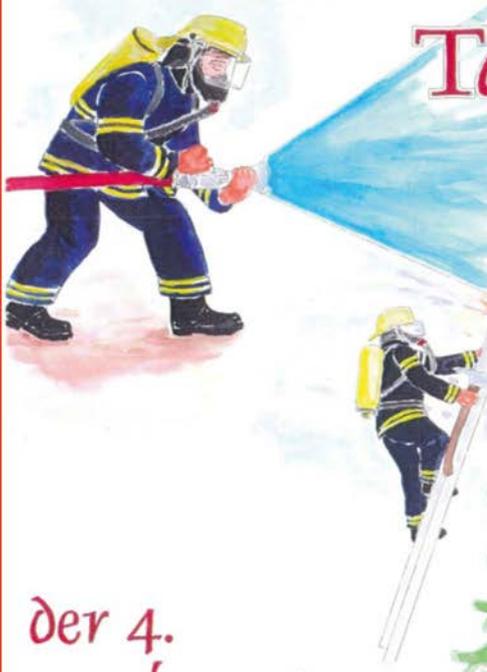
I. Senftleben

Regionalmanagement

LEADER Region „Schönburger Land“



# Tag der offenen Tür



**Frühlingsfest** am Sonnabend, den  
**28. April 2018**

ab 11.30 Uhr **Essen** aus der **Feldküche**  
ab 14.00 Uhr **Kinderfest**  
Spiele für Groß und Klein  
Fahrten mit der Feuerwehr  
Kinderaufklärung durch Polizei u. DRK  
Kinderschminken  
am Nachmittag **Kaffee und Kuchen** mit  
Darbietung des **Richard Röber Chores**  
am Abend **Tanz im Gerätehaus**

Eintritt frei



der 4.  
Löschzug der FFW Glauchau  
lädt nach Gesau ein!



Anzeige

KALKHOFF  
MY BIKE

www.kalkhoff.de



Empfohlener VK-Preis: (17 Ah) monatl. Rate  
**3.599,-** 100,71 €

\* bei einem bsp. Bruttolohn von 3.000€ (Steuerklasse 1), 36 Monate Laufzeit

## KALKHOFF INTEGRALE ADVANCE i10

MADE IN GERMANY
CEX TWIN
BLUETOOTH
NAVY APP
205 km REICHWEITE

<sup>1</sup> Die Angabe der unter optimalen Bedingungen maximal möglichen Reichweite.

## SAISON- OPENING

21.04.2018 - 9-18 UHR

- Neuheiten
- XXL Shopping
- Sonderaktionen

ZWEIRADLORENZ.DE

Albertsthaler Str. 4 | Glauchau | Tel. 03763.777280

## Radlerfrühling im Muldental 1. Mai 2018

Glauchau Remse Waldenburg Wolkenburg Penig Lunzenau



wieder mit dabei:

Große Kreisstadt  
GLAUCHAU

## 19. RADLERFRÜHLING

**FAHRSCHULE SCHUBERT**  
 GLAUCHAU / GESAU  
 03763 50 39 282  
 www.fahrschule-fs-glauchau.de  
 Facebook icon  
Fahrschule F. Schubert  
 100. Sebastian Schubert  
 Maximilianstraße 66, 08371 Glauchau,  
 0177 63 63 66 oder 03763 50 39 282

**ADLER - DROGERIE**  
**Charlotte Meentzen Kosmetik**  
 Neu im Sortiment  
**GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ**  
 Tel. 03763/3185

# Top versichert? Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



**Philipp Winkler**  
 HUK-COBURG-Berater in Glauchau

**BÜRO UNTER NEUER LEITUNG**

**VIKING**  
 Komfortabel.  
 Robust. Verlässlich.



VIKING – Ein Unternehmen der STIHL Gruppe

**Der VIKING iMow Mähroboter.**  
 Einmal programmiert, sorgt der iMow Mähroboter für perfekt gepflegten Rasen – viele Jahre lang. Finden auch Sie das passende Modell für Ihren Garten.

Wir beraten Sie gerne:

**Rülke**  
 INDUSTRIEBEDARF  
 WERKZEUGE & SERVICE  
 ☎ 03763. 50 89 23  
 Austraße 36 · Glauchau  
 www.ruelke-glauchau.de

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf [www.HUK.de](http://www.HUK.de) finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

**Kundendienstbüro**  
**Philipp Winkler**  
 Tel. 03763 4025908  
 philipp.winkler@HUKvm.de  
 Markt 7  
 08371 Glauchau  
 Mo. 09 – 12 u. 14 – 16 Uhr  
 Di. u. Do. 09 – 12 u. 14 – 18 Uhr  
 Mi. u. Fr. 09 – 12 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**  
 Aus Tradition günstig

Penig  
 Glauchau  
 Oberlungwitz  
 Gröna  
 Mülsen  
 Oederan  
 Augustusburg  
 Flöha  
 Hohenstein-Ernstthal

**MUGLER**  
 DRUCK + VERLAG  
 www.mugler-verlag.de  
 Tel. 03723 / 49 91 18

**Sie wollen auch eine Anzeige schalten?**  
 Dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung, gern helfen wir Ihnen bei einer individuellen Gestaltung!

**MUGLER**  
 DRUCK + VERLAG  
 www.mugler-verlag.de | Tel. 03723 / 49 91 18

## DAS PROGRAMM DER 24. GLAUCHAUER SENIORENTAGE

Dienstag, 01.05.2018 | 10.00 - 17.00 Uhr

### RADLERFRÜHLING IM MULDENTAL FEUERWEHRFEST

Glauchauer Feuerwehr, Erich-Fraaß-Str.6  
**MODELLBAHNAUSSTELLUNG**  
IG Traditionslok 583047 e.V., Bahnhof Glauchau

Mittwoch, 02.05.2018 | 10.00 - 16.00 Uhr

### INFO-MESSE-TAG IM SIMMEL-CENTER

Simmel-Center Glauchau, mit ca. 22 Ausstellern

Samstag, 05.05.2018 | 14.00 Uhr

### MAIBAUM SETZEN

Eröffnung der diesjährigen Seniorentage  
in Glauchau durch Frau Ines Springer  
1. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters  
Bürgerheim, Am Bürgerpark 1

SAMSTAG, 05.05.2018 | 14.00 - 16.30 UHR

### TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Veranstaltung im Bahnhof Glauchau

Montag, 07.05.2018 | 14.00 Uhr

### HISTORIKER AUFGEPASST! AUF GESCHICHTLICHER SPURENSUCHE IN GLAUCHAU

gemeinsam mit dem Jugendbeirat  
Treffpunkt: Palla, Ausklang bei Kaffee und  
Kuchen im Rathaus (Anmeldung erforderlich)

# 24. Glauchauer Seniorentage

INFOS UNTER: 03763/65405 UND WWW.GLAUCHAU.DE

## 01.05.- 28.05.2018



Anzeige

## Tagespflege im Pflegezentrum „Am Lehngrund“

Wir sind spezialisiert auf die Pflege von demenz- und alzheimererkrankte Menschen.

**Selbsthilfegruppe** für pflegende Angehörige  
jeden 2. Dienstag im Monat in unserem Haus

2 kostenfreie „Schnuppertage“ möglich

**TAG 1**

kostenfreies Schnuppern

**TAG 2**

kostenfreies Schnuppern



**Städtische Altenheim  
Glauchau gGmbH**

Mehr Informationen & Beratung:  
Tel. 03763 44069-12  
[www.altenheimglauchau.de](http://www.altenheimglauchau.de)



Mittwoch, 09.05.2018 | 10.00 - 12.00 Uhr

### Zeitzeugen berichten in Wort und Bild zum Thema **GESUNDHEIT - EIN WUNSCH VON UND FÜR UNS ALLE**

Gäste: Herr Dr. Knöfler und Herr Dr. K. Schiller  
Seniorenclub GC e.V., Hugo-Preuß-Platz 3  
(Anmeldung erforderlich, auf Wunsch auch  
Mittagessen möglich)

Dienstag, 15.05.2018 | 09.00 und 13.00 Uhr

### **ERSTE-HILFE-KURS**

Schulungsraum des DRK, Plantagenstraße 1  
(Anmeldung erforderlich - ein Unkostenbeitrag  
wird erhoben)

Mittwoch, 16.05.2018 | 09.00 Uhr

### **DAS WANDERN IST DER SENIOREN LUST**

gemeinsam mit Wanderverein GC e.V. und der  
Volkssolidarität dem Frühling entgegen laufen  
Treff: 09.00 Uhr, Angerstraße 15 (Volkssolidarität)  
(Anmeldung erforderlich) Alternativ: Spaziergang  
mit Besuch Cafe-Kretzschmar / Museum

Mittwoch, 23.05.2018 | 14.00 Uhr

### **DER BAHNHOF GLAUCHAU EINST UND HEUTE**

eine Führung durch den Glauchauer Bahnhof mit  
Herrn Klaus Häußler (Stiftung Bahn-Sozialwerk GC)  
mit Besichtigung der Ausstellung „160 Jahre  
Bahnhof und Eisenbahn in Glauchau“

Donnerstag, 24.05.2018 | 14.15 Uhr

### **FERNBEZIEHUNG**

Handykurs - bitte eigenes Handy mitbringen  
Eingang Georgius Agricola-Gymnasium,  
Wettiner Straße (Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 27.05.2018 | 15.00 - 17.00 Uhr

### **STIMMUNGSVOLL DURCH DEN NACHMITTAG, BLASMUSIK UND GUTE LAUNE MIT DEN RÖDLITZTALER BLASMUSIKANTEN**

im Konzertgarten Stadttheater Glauchau  
mit Kaffee und Kuchen - Eintritt frei  
(nur bei geeigneter Witterung)

Montag, 28.05.2018 | 15.00 Uhr

### **WAS KOSTET PFLEGE? - UNTERHALTS- PFLICHTEN FÜR ANGEHÖRIGE VON PFLEGEBEDÜRFTIGEN**

Gast: Herr S. Stuckert  
Pflegekoordinator Landkreis Zwickau  
Veranstaltungsraum Elim-Gemeinde Glauchau  
August-Bebel-Straße 28

RÜCKFRAGEN UND ANMELDUNGEN  
BITTE ÜBER FRAU ZACK, STADTVERWALTUNG  
GLAUCHAU, SENIORENBEAUFRAGTE

**Tel.: 03763 / 65 405**

Änderungen vorbehalten.

Große Kreisstadt  
**GLAUCHAU**

Anzeige

foto: shutterstock.de - layout: dsl-factory.de



*Das Wohlfühl Pflegeheim  
„Haus Felicitas“*

Nutzen Sie die Gelegenheit für  
eine Hausbesichtigung!



**Felicitas**

Zu jeder Zeit - Geborgenheit.

[www.haus-felicitas.com](http://www.haus-felicitas.com)

Heinrichshof 2 · Glauchau · Tel. 03763 / 44010

*» Wir helfen Ihnen  
- jeden Tag!«*

- » Grundpflege
- » Behandlungspflege
- » Hauswirtschaft
- » Betreutes Wohnen



[www.pflege-sternkopf.de](http://www.pflege-sternkopf.de)

**STERNKOPF**

KRANKEN- & ALTENPFLEGE

Waldenburger Straße 25 · Glauchau · Tel. 03763 / 5331



## Bücher- und DVD-Flohmarkt zum Seniorentag in Glauchau

  
**Freier Hospizverein**  
Erzgebirgsvorland e.V.



**Wann:** 02.05.2018,  
10:00 – 16:00 Uhr

**Wo:** im Simmel-Markt

**Was:** Kinderbücher, Kochbücher, Reiseführer, Krimis, Romane, Fachbücher, Kinderspielzeug

Wir bitten um eine Spende für die Arbeit unseres Hospizvereins.



## Tag der offenen Tür am Gerätehaus Erich-Fraaß-Straße



Neues Löschgruppenfahrzeug, Foto: FFW

Am **1. Mai 2018** lädt die Freiwillige Feuerwehr Glauchau am Depot Glauchau, Erich-Fraaß-Straße, wieder zu ihrem viel besuchten Feuerwehrfest mit Familienprogramm ein. Beginn ist 10:00 Uhr.

Die Besucher erleben Technikvorführungen, Rundgänge durch das Gerätehaus und Rundfahrten mit dem Feuerwehrfahrzeug, Musik, eine Hüpfburg für die Kleinen und gastronomische Versorgung, die die Kameradinnen und Kameraden sicherstellen. Die Jugendfeuerwehr zeigt experimentelle Vorführungen und bietet Spiele und Geschicklichkeitsübungen für die jungen Besucher an.

Entlang der Erich-Fraaß-Straße gibt es wieder verschiedene Feuerwehrfahrzeuge unterschiedlichster Baujahre und Technik zu bestaunen. Zum ersten Mal öffnet auch der Katastrophenschutz des Deutschen Roten Kreuzes am Grundstück Lessingstraße seine Pforten, um die Technik im Sanitätsbereich vorzustellen.

Für die musikalische Umrahmung sorgt DJ Newtronic.

## Nachwächter-Tour im Wehrdigt



Gemeinsam mit Stadtführerin Angelika Grau, die in die Rolle des Instructors schlüpfen wird, erwartet Sie **am Freitag, den 04. Mai 2018** eine Führung mit einem „Nachwächter aus dem Jahre 1888“ durch die Straßen und Gassen des Wehrdigts. Durchstreift werden die Nachwächter-Bezirke 7 und 8. Unterwegs warten kleine Überraschungen am Wegesrand auf den Nachwächter und seine Gäste.

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Am Fuße des Mühl-/Schlossberges, ehemalige Schlossmühle  
**Dauer:** ca. 2 Stunden  
**Kosten:** 6,50 € pro Teilnehmer  
**Ende:** an/in der ältesten noch bewirtschafteten Gaststätte Glauchaus

**Bei diesem Rundgang sind keine Treppen oder Berge zu bewältigen!**  
Um Voranmeldung (telefonisch oder per E-Mail) wird gebeten.

**Karten** erhalten Sie im **Stadtteilbüro, Wilhelmstraße 2** während der Öffnungszeiten:

Dienstag, 13:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag, 09:00 – 13:00 Uhr  
oder wenn die Tür offen ist.

Tel.: 03763/777669,  
E-Mail: stm-glauchau@web.de



## Glauchauer Sommerträume 2018: Stadtfest vom 29. Juni bis 1. Juli

Auch in diesem Jahr wollen wir mit den Glauchauer Bürgerinnen und Bürgern und unseren Gästen wieder ein Stadtfest feiern. Damit das Fest erneut ein Erfolg wird, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Aus diesem Grund möchten wir in bewährter Weise die Glauchauer Vereine und Institutionen sowie ansässige Unternehmen mit ihren Ideen in die Vorbereitung und Umsetzung des Stadtfestes einbeziehen. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie das diesjährige Stadtfest mit einem finanziellen Beitrag und/oder einer passenden Aktion unterstützen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Realisierung der Veranstaltung. Gern stehen wir Ihnen für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung. Ihre Ansprechpartnerin für die Themen Spenden und Sponsoring zum Stadtfest 2018:

Frau Zima  
Kulturbetrieb, Stadtverwaltung Glauchau  
Tel.: 03763/65-416  
Fax: 03763/65-128  
Mail: c.zima@glauchau.de

## Familien- und Sportwanderung „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“ am 06. Mai 2018



Die Wanderfreunde Glauchau e. V. veranstalten am **Sonntag, den 06. Mai 2018** ihren Internationalen Familien- und Sportwandertag „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“.

Bei der Festlegung der Wanderstrecken haben die Veranstalter dem trainierten Wanderer ebenso Rechnung getragen, wie denjenigen, die gemütlich die herrliche Natur und Umgebung durchstreifen möchten.

Es werden vier Strecken angeboten: über 11, 18 und 25 km. Start und Ziel des diesjährigen Wandertages ist das Überbetriebliche Ausbildungszentrum Glauchau in der Lungwitzer Straße 52.

Es kann in der Zeit von 06:30 – 13:00 Uhr auf Strecke gegangen werden. Des Weiteren wird auch eine geführte Wanderung über 11 km angeboten, Start ist um 09:00 Uhr. Außerdem besteht die Möglichkeit, an

einer Nordic-Walking-Tour über 11 km teilzunehmen, Start von 07:00 – 13:00 Uhr. Wir bieten auch eine geführte Kinderwanderung über 5 km an, Start ist um 09:15 Uhr.

Auf den Strecken sind Kontroll- und Verpflegungsstellen eingerichtet und die Wanderstrecken sind mit Sondermarkierungen ausgeschildert. Am Ziel wird es auch eine musikalische Umrahmung geben und für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Die Wanderfreunde können auf eine lange Tradition verweisen, Sie haben in der Zwischenzeit weit über 50 Wandersportveranstaltungen durchgeführt. Die Organisatoren würden sich freuen, Sie herzlichst zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Wanderfreunde Glauchau e. V.



Anzeige

**56. Wandertag**  
 Familien- und Sportwanderung  
**„Durch das Tal der Zwickauer Mulde“**  
 Sonntag, den 6. Mai 2018  
 in Glauchau

**Ungeführte Wanderungen:**  
 12 km Start: 7:00 bis 13:00 Uhr  
 18 km Start: 7:00 bis 12:00 Uhr  
 25 km Start: 7:00 bis 10:00 Uhr

**Nordic Walking:**  
 12 km Start: 7:00 bis 13:00 Uhr  
 11 km, geführte Wanderung, Start 9:00 Uhr  
 Kinderwanderung: ca. 5 km Start: 9:15 Uhr  
 Start: Lungwitzer Str. 52, 08371 Glauchau  
 Überbetriebliches Ausbildungszentrum  
 Kontakt: wagnerjens@web.de






Anzeige

# STARKE - DÄCHER

1886

DACHDECKERMEISTER / ZIMMERERMEISTER

Inh. MICHAEL STARKE  
 Nikolaus-Otto-Str. 3 • 08371 Glauchau

Innungsfachbetrieb 

- Flachdach
- Steildach
- Gerüstbau
- Isolierung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Zimmererarbeiten

Telefon: 03763 / 1 53 80 • Mobil: 0172 / 5 60 61 75 • Fax: 03763 / 1 53 81  
 e-mail: starkedaecher@t-online.de • www.starke-dächer.de



Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2      Öffnungszeiten  
 08371 Glauchau      Mo - Fr      9 - 18 Uhr  
 Tel.: 03763 / 34 09      Sa      9 - 12 Uhr

*Qualität seit 1927*

■ Türen ■ Küchen ■ Treppen ■ Fenster ■ Spanndecken ■ Gleittüren ■



**Jörg Trommer,**  
 Ihr Renovierungsspezialist für Türen

## Ob Treppen, Holzfenster oder Küchen:

Wieder neu und modern: Ohne Baustelle in meist nur einem Tag!



- ✓ Neue Stufen in Echtholz oder Laminat
- ✓ Kein Raubreißen des Treppenkerms
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- ✓ Auf Wunsch Beleuchtung u. Geländer



- ✓ Holzfenster nie mehr streichen
- ✓ Aluminiumverkleidung von außen
- ✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- ✓ Für alle Fenstertypen und Wintergärten



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

## PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

☎ 03763/4 04 88 70

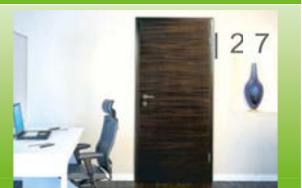
➤ www.trommer.portas.de

**Herzlich willkommen**  
 PORTAS Fachbetrieb  
 Jörg Trommer  
 Meeraner Straße 184  
 08371 Glauchau

## Dank Renovierung ohne Baustelle zur Wunschtür!

- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Modelle: klassisch, Design, Landhaus
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

Für alle, die sich neue Zimmertüren wünschen, aber mühevolles Lackieren oder das aufwändige Rausreißen und die Baustelle in der Wohnung scheuen, gibt es die ideale Lösung.



■ ■ ■ ■ Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß ■ ■ ■ ■



## Erste Zusammenkunft des Quartierbeirates „Scherberg-nördliche Innenstadt“



Die erste Zusammenkunft des Quartierbeirates für das Städtebaufördergebiet „Scherberg-nördliche Innenstadt“ fand vor einiger Zeit im Bahnhof in der ehemaligen Mitropa-Gaststätte statt. Dazu hatten sich insgesamt 14 Teilnehmer eingefunden. Es ging um solche Fragen, wie der Beirat Einfluss auf die Entwicklung im Gebiet nehmen kann und welche Möglichkeiten dafür zur Verfügung stehen. Die Palette der Interessenten ist dabei breit aufgestellt: Hauseigentümer und Bewohner des Gebietes, interessierte Bürger aus anderen Stadtteilen und Vertreter von Vereinen, Institutionen und des Schulhortes. In der Diskussion wurde deutlich, dass es dadurch auch unterschiedliche Erwartungshaltungen gibt.

Ein wichtiges Instrument für die Umsetzung von Ideen und Initiativen der Akteure aus dem Stadtteil sowie des privaten Engagements kann ein Verfügungsfonds sein. Über dessen Einrichtung wird nunmehr der Stadtrat am 26.04.2018 entscheiden.

Zur ersten Zusammenkunft wurde über erste derartige Absichten informiert und zu weiteren Aktivitäten aufgerufen. Außerdem wurden eingebrachte Ideen und Vorschläge zur Stadtteilgestaltung vorgestellt und diskutiert sowie die nächsten Veranstaltungstermine beraten.

Das Treffen diente aber auch dem gegenseitigen Kennenlernen der mitwirkenden Akteure. Dabei zeigte sich vor allem in den individuellen Gesprächen der Teilnehmer, dass es verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit und für gemeinsame Aktionen gibt. Diese Ansätze sollen nunmehr weiter ausgetestet und umgesetzt werden.

Abschließend wurde sich verständigt, je nach Bedarf etwa aller 2-3 Monate, zusammenzukommen und die künftigen Beratungen in wechselnden Einrichtungen durchzuführen, um so auch die einzelnen Institutionen im Gebiet besser kennenzulernen. Gern sind weitere Mitstreiter dazu herzlich willkommen. Wenden Sie sich an den Quartiersmanager Peter Dittmann, Telefon: 03763/5014191 bzw. E-Mail peter.dittmann@steg.de.

Peter Dittmann



Impressionen von der 1. Sitzung des Quartierbeirates „Scherberg-nördliche Innenstadt“, Fotos: P. Dittmann

Anzeige

# Lebensretter gesucht



## Spende Blut in Glauchau!

### Ratshof Glauchau

Markt 1 | 2. Etage | Zimmer 2.09

Do 26.4.2018 | 14:00–19:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

## Tag der Städtebauförderung am 05. Mai 2018



### Glauchau beteiligt sich mit der Veranstaltung „Bahnhof Glauchau – hereinspaziert und umgeschaut“ (Führungen, Ausstellungen, Nutzeraktionen)

Bereits zum 4. Mal findet der deutschlandweite Tag der Städtebauförderung statt. In diesem Jahr wurde in Glauchau der Bahnhof als Veranstaltungsort gewählt, dessen Empfangshalle und Nebengebäude im Jahr 2014 von der Stadt erworben wurden und wo neben bahnhofs-typischen Unternehmungen inzwischen auch andere Einrichtungen zu finden sind.

Das Bahnhofsgebäude befindet sich im Städtebaufördergebiet „Scherberg-nördliche Innenstadt“. Durch das Quartiersmanagement dieses Fördergebietes, das seinen Sitz im Bahnhof hat, wurde im Zusammenwirken mit der Stadtverwaltung für diesen Tag von 14:00 bis 17:00 Uhr ein interessantes Programm unter dem Motto „Bahnhof Glauchau – hereinspaziert und umgeschaut“ organisiert. Erfreulicherweise beteiligen sich alle Nutzer bzw. Mieter des Bahnhofsgebäudes mit verschiedenen Aktionen an dieser Veranstaltung und stellen sich näher vor.

In der ehemaligen Mitropa-Gaststätte findet eine Ausstellung zu „160 Jahre Bahnhof und Eisenbahn in Glauchau“ statt, zusammengestellt von der Stiftung Bahn-Sozialwerk Glauchau und dem Philatelistenverein Glauchau e. V. Diese Ausstellung ist nicht nur für Experten der Eisenbahn von Interesse, sondern zeigt allgemein verständlich Entwicklungsetappen auf, z. B. durch historische Dokumente, Ansichtskarten und Briefmarken.



Auch diese Ansichtskarte vom Glauchauer Bahnhof wird u.a. in der Ausstellung zu sehen sein. Sie zeigt als bisher einzig bekannte Aufnahme beide Bahnhöfe zusammen – sowohl den alten Bahnhof von 1858 vor dem Abriss (links) als auch die neue Empfangshalle. (Aus der Sammlung Otto).

Weiterhin erwarten die Besucher Informationen über die städtebauliche und industrielle Entwicklung von Glauchau durch den Eisenbahnbau und zum aktuellen Städtebaufördergebiet „Scherberg – nördliche Innenstadt“, zusammengestellt durch das Quartiersmanagement.

Die Gebietsverkehrswacht Chemnitz Land e. V., der Glauchauer Schachclub 1873 e. V. und die Stadtmission Zwickau präsentieren sich ebenfalls u.a. mit Aktionen für Kinder.

An diesem Nachmittag geöffnet haben auch das Kundencenter der Mitteldeutschen Regiobahn (MRB), die Bahnhofsbuchhandlung Otto mit speziellen Angeboten an heimat- und bahngeschichtlicher Literatur sowie die Bäckerei Schreiter mit leckeren Kaffee- und Kuchenangeboten.

Unter dem Titel „Der Bahnhof Glauchau – einst und heute“ wird zu Bahnhofsführungen mit K. Häußner von der Stiftung Bahn-Sozialwerk Glauchau eingeladen, u. a. mit einigen Episoden aus vielen Jahren Bahnhofsgeschichte.

Außerdem ist als weiterer Höhepunkt ein musikalischer Auftritt vorgesehen, um einmal die besondere Akustik der Bahnhofshalle zu erleben. Dafür wurde die gebürtige Glauchauer Sängerin und Gesangspädagogin Laura Keil gewonnen. Sie interpretiert bekannte Swing- und Jazztitel.

Da gleichzeitig am 05./06. Mai die Saisonöffnung der „großen“ IG Traditionslok 58 3047 e. V. im Bahnbetriebswerk stattfindet, haben die Modellbahnfreunde der IG Traditionslok 58 3047 e.V. ihre Ausstellung an beiden Tagen in ihren Räumlichkeiten im Bahnhofsgebäude ebenfalls ganztägig geöffnet. Zwischen Bahnhof und Bahnbetriebswerk wird ein Pendelbusverkehr angeboten, um den Besuch beider Veranstaltungsorte zu ermöglichen.

Peter Dittmann




**SPIEL  
ZEUG  
LAND**

**Ballon-Gas gibt's hier bei uns!**  
Außerdem führen wir Ballons für jeden Anlass. Lustige Formen und Figuren, Zahlen und vieles mehr.  
Wir füllen auch ihre mitgebrachten Ballons.  
Spielzeug-Land · Leipziger Str. 1 · Glauchau



**Inter-Glas**  
GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile
- Überdachungen/ Pavillions

Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau  
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174  
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

*Laura Klein*

*Kosmetik- und Wimpernstudio*

- Wimpernverlängerung
- Nageldesign
- Kosmetik
- Gutscheine
- Fußpflege
- Verkauf von Pflegeprodukten für Kosmetik und Fußpflege

Schulstraße 36 • 08132 Mülsen/OT Thurm • ☎ 037601 / 2 08 24

Termine nach Vereinbarung!

**Gaststätte Gartenfreunde** Inh. C. Hofmann  
– Entspannte Gastronomie im Grünen –

**Am 1. Mai ab 10.30 Uhr Maibaumsetzen  
mit dem Rothenbacher Männerchor  
– anschließend leckeres Mittagessen –**

**Nutzen Sie unsere Gastronomieangebote und Räumlichkeiten  
für Ihre Familienfeiern!**

**Öffnungszeiten:**  
Mo 14.00–20.00 Uhr · Di Ruhetag · Mi 14.00–22.00 Uhr  
Do 14.00–22.00 Uhr · Fr 14.00–23.00 Uhr · Sa 14.00–21.00 Uhr · So 10.00–21.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 54 • 08371 Glauchau · Telefon (03763) 443961



**RENAULT**  
Passion for life

**Einfach mal!**  
Jetzt 5.000 € Abwrackprämie\* für Ihren Gebrauchten sichern.

**Renault Scenic Limited Energy TCe 115**  
ab  
**19.990,- €** **5 Jahre Garantie\*\***

2-Zonen-Klimaautomatik • elektr. Parkbremse • Außenspiegel elektr. einstellbar/beheizbar m. LED-Blinker • 3D-LED-Heckleuchten incl. Tagfahrlicht • EFFICIENCY WHEELS m. 20-Zoll LM Felgen u.v.m.

**Renault Scenic TCe 115, Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 5,0 kombiniert: 5,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 129 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)**

\*\*\*Abb. zeigt Scenic BOSE EDITION mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**Autohaus Bräutigam**  
RENAULT-Vertragshändler

**AUTOHAUS BRÄUTIGAM**  
Renault Vertragshändler  
August-Bebel-Str. 22  
08371 Glauchau  
Tel. 03763-5521

\*Diese Prämie kann zur Anzahlung verwendet werden. Gültig nur bei Vernichtung des Altfahrzeugs und bei Kauf eines Renault Mégane, Mégane Grandtour, Scenic, Grand Scenic, Kadjar, Talisman, Talisman Grandtour, Espace, Koleos. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Fahrzeugkäufer zugelassen sein. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.04.2018 und Zulassung bis 31.08.2018 bei allen teilnehmenden Renault Partnern. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. \*\*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.





## Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

**Ausstellung:** Georgius-Agricola-Gymnasium, Glauchau  
„Was denkst du“  
Kartondruck, Radierungen, Aquarell bis 29. April 2018

**Vorschau:** Gudrun Petersdorf, Leipzig  
„Israel – Malerei und Zeichnungen“  
Malerei, Grafik vom 05. Mai bis 24. Juni 2018  
**Ausstellungseröffnung, Samstag, 05. Mai 2018, 17:00 Uhr**

**Foyer des Rathhofes:** Malkurs Glauchau/FRIWEIKA  
„Auf hoher See“  
Originalseeferthkarten kunstvoll gestaltet bis 11. Mai 2018

**Vorschau:** Volkmar Weigert  
„Rückblick“  
Malerei, Grafik, Skulptur vom 14. Mai bis 17. August 2018  
**Ausstellungseröffnung, Donnerstag, 24. Mai 2018, 18:00 Uhr**

**Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:**  
Dienstag – Freitag 10:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Unser Kunstverein/Jazzclub stellt sich vor unter [www.artgluchowe.de](http://www.artgluchowe.de) und bei Facebook. □



## Veranstaltungsempfehlung des Glauchauer Museums

**Ausstellung „Phantasmagorien – Irrbilder“ Aufgemalt Aufgezeichnet Aufgebaut von Peter Schönhoff**  
Präsentiert ab 12. Mai 2018  
Eröffnung: 15:00 Uhr

Der Maler, Grafiker und Schriftsteller Peter Schönhoff vollendet 2018 sein 80. Lebensjahr. Grund genug, in einer Retrospektive unter dem Titel „Phantasmagorien – Irrbilder“ Aufgemalt Aufgezeichnet Aufgebaut auf sein Gesamtwerk in ausgewählten Arbeiten zu schauen. Es erscheint ein literarisches Begleitheft zur Ausstellung.



Peter Schönhoff, Herausgeputzt, Mischtechnik auf Papier (Atelierfoto: Peter Schönhoff)

**„Ein bunter Liederstraß zum Muttertag“**  
Präsentiert vom Rothenbacher Männerchor  
13. Mai 2018, 14:00 Uhr  
Lassen Sie sich bei einem bunten Liederreigen von Kaffee und Kuchen im Museumshof verwöhnen. □



## STADTTHEATER

Leiter Christian Rinck  
Theaterstraße 39 Tourist-Information  
08371 Glauchau Theaterservice  
Tel.: 03763/2421 Markt 1  
Fax: 03763/2809 Tel.: 03763/2555  
Servicetelefon: 0175/2913794  
Sollte keine Nummer erreichbar sein, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter des Servicetelefons!  
Internet: [www.stadttheater.glauchau.de](http://www.stadttheater.glauchau.de)  
E-Mail: [stadttheater@glauchau.de](mailto:stadttheater@glauchau.de)  
Mitglied im Europäischen Verband der Veranstaltungszentren e. V. und der INTHEGA

### Programm im April und Anfang Mai

**Freitag, 20.04.2018, 19:30 Uhr**  
**50 Jahre Klaus Renft Combo „RENFT-akustisch“**  
Die aus Leipzig stammende Klaus Renft Combo (ab 1974 RENFT) war eine der ersten „Beat-Bands“, deren Sänger deutsch sangen. Sie entwickelte sich zu einer der bekanntesten und beliebtesten Rockgruppen der DDR. Mittlerweile ist Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe der letzte Überlebende der Band. Aus den Trümmern der 1975 verbotenen und 1990 neu gegründeten Klaus Renft Combo formte Monster 2007 die aktuelle RENFT-Besetzung. Um den textlichen Inhalten der Lieder noch mehr Ausdruckskraft zu verleihen, aber auch um den atmosphärischen Ansprüchen von Theater- und Kleinkunsthöfen gerecht zu werden, wählte die Band für die Konzerte ihrer „50 Jahre RENFT-Tournee“ bewusst eine musikalisch-akustische Darbietungsform und verzichtet dabei auf manche, für Rockmusik typische Stillistiken.

**Samstag, 21.04.2018, 19:30 Uhr**  
**Galakonzert der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach mit Katrin Weber**  
Breitgefächert ist die Konzertpalette der Vogtland Philharmonie. Klassische Sinfoniekonzerte und Serenaden, berühmte Filmmusiken mit Großbildleinwand und modernste Cross-Over-Produktionen, wie „Classics unter Sternen“, „Philharmonic Rock“ oder „ABBA Tribute in SYMPHONY“ füllen kleine Konzertsäle ebenso, wie riesige Festivalgelände. Dabei ist das Orchester bekanntlich mit großen Solisten zu erleben und gastiert nun als ganz besonderes Highlight mit Katrin Weber im Stadttheater. Zu ihrem Galakonzert mit der Vogtland Philharmonie präsentiert sie unter Leitung von GMD Stefan Fraas eine bunte und unterhaltsame Mischung ihrer Erfolgspartien.  
Die Veranstaltung ist ausverkauft!

**Freitag, 27.04.2018, 19:30 Uhr**  
**3. Glauchauer Lachnacht**  
Sie erwartet ein hochkarätiger Mix aus Comedians und Kabarettisten. Die Moderation des Abends übernimmt der wunderbare Ole Lehmann, der charmant und mit Freude durch das Programm führt und sich dabei auf die Suche nach fröhlichen Menschen macht. HG Butzko, Träger des Deutschen Kleinkunstpreises 2014, ist der „Hirnschrittmacher des deutschen Kabarett“. Lutz von Rosenberg Lipinsky ist „Deutschlands lustigster Seelsorger“ und der merkt: Deutschland ist in Aufruhr – jeden Morgen dieselbe Frage. Worüber regen wir uns heute auf? Matthias Brodowy ist der selbsternannte Vertreter für gehobenen Blödsinn und stellt fest: Nachdem der Mensch über Jahrmillionen den aufrechten Gang erlernte, hat er in wenigen Jahren den Rückschritt vollzogen. Und zu guter Letzt Jacqueline Feldmann: Sie würde wahrscheinlich noch immer gemütlich auf einer Wiese liegen mit einem Tetra Pak unterm Arm und einer Sonnenblume im Haar; wäre da nicht plötzlich die Schule zu Ende gewesen.

**Sonntag, 29.04.2018, 17:00 Uhr**  
**Wolfgang Stumph „Höchstpersönlich“**  
Der beliebte Schauspieler und Kabarettist Wolfgang Stumph nimmt seinen Programmteil „Höchstpersönlich“

lich“ wörtlich und gibt im Stadttheater Einblicke in sein Leben. Dabei liest er aus seinen Büchern, erzählt Heiteres und Hintergründiges von seinen Film- und Fernsehproduktionen, aus seinem Privatleben und freut sich auf Fragen aus dem Publikum.  
Wolfgang Stumph ist der Sachse schlechthin. Dampfkessel bauen, Ingenieurpädagogik studieren reichten ihm nicht, er hat auch noch ein Schauspielstudium absolviert und ganz nebenbei die Kabarettbühne erobert. Bei der Dresdener „Herkuleskeule“ sorgte er für einige Lacher und kritische Töne zu DDR-Zeiten. 1991 kam dann der bundesweite Kinotriumph mit dem Kassenschlager „Go Trabi Go“ und seitdem ist er aus der deutschen Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken.

**Samstag, 05.05.2018, 20:00 Uhr**  
**Lydia Benecke „PsychopathInnen – tödliche Frauen“**  
Was macht weibliche Psychopathen aus? Was unterscheidet Psychopathinnen von ihren männlichen „Artgenossen“? Kann man sie erkennen? Kriminalpsychologin und Straftätertherapeutin Lydia Benecke erklärt anhand realer Fälle die typischen Eigenschaften und Strategien psychopathischer Straftäterinnen. Serienmörderinnen, die Fremde, Verwandte und sogar die eigenen Kinder töteten – ohne die geringsten Gewissensbisse. Was geht in solchen Frauen vor? Wie werden sie zu dem, was sie sind? Welche evolutionären Ursachen gibt es für Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen Straftätern? Kommen Sie mit auf eine Reise durch die „Psychologie des weiblichen Bösen“.

**Sonntag, 06.05.2018, 16:00 Uhr**  
**Benefizkonzert des Lions Club Glauchau „Teachers in Concert, No. 3“**  
Zum dritten Mal nach 2012 und 2014 werden die Musiklehrer der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ für den Lions Club Glauchau ein Benefizkonzert geben.  
Unter dem Motto „Eine unglaubliche Reise durch die Welt der Musik“ werden die Zuhörer wieder Musik von Klassik, Folklore bis Musical, Rock, Pop und Bigband in verschiedensten Besetzungen von Streichern, Bläsern oder Zupfinstrumenten hören. Die Zuhörer der letzten Konzerte waren begeistert.

**Ein Hinweis zu bereits erworbenen Karten für das Ireen Sheer-Konzert:**  
Das Konzert mit Ireen Sheer, das für den 12. Mai 2018 geplant war, wird aufgrund eines TV-Termins abgesagt. Karten können dort, wo sie gekauft wurden, zurückgegeben werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder 2421 bzw. im Stadttheater unter E-Mail [stadttheater@glauchau.de](mailto:stadttheater@glauchau.de). □

## Tanz im „Weißen Gewölbe“ im Schloss Forderglauchau

Tanzen in einer stilvollen Umgebung und mit Freunden oder Bekannten einen schönen Abend in gemütlicher Runde verbringen. Bei Tanzmusik einer Live-Band das Tanzbein schwingen – so wie früher! All das ist beim „Tanz im Schloss“ möglich.  
Die nächste Möglichkeit besteht dafür am Samstag, den 5. Mai 2018 ab 20:00 Uhr. Für die musikalische Umrahmung dieses Abends sorgt das Duo „Kontrast“ aus Stollberg.  
Karten erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 und an der Abendkasse.

Georg Ullrich □

**Tipps und Termine**



**STADT- UND KREISBIBLIOTHEK**

Tel.: 03763/3728

E-Mail: [skb@glauchau.de](mailto:skb@glauchau.de)

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



**KINDERBIBLIOTHEK**

Tel.: 03763/3728

**Öffnungszeiten der Bibliothek:**

Montag 14:00 – 18:00 Uhr	Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr	Freitag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr	Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Die Bibliothek hat am Dienstag, dem 01. Mai 2018 geschlossen.

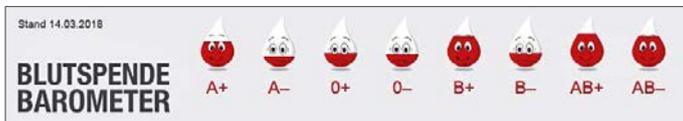
**Blutspende im Ratshof**

Das Haema Blutspendezentrum bietet die Möglichkeit, im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage, Blut zu spenden. Im April besteht dazu Gelegenheit am Donnerstag, den 26. April 2018, von 14:00 – 19:00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11. Weitere Informationen unter [www.haema.de](http://www.haema.de).

**Lebensretter gesucht:  
DRK-Blutspender können sich tagesaktuell  
über Dringlichkeit ihres Engagements informieren**

Mit dem Blutspendebarometer informiert der DRK-Blutspendedienst auf seiner Website [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de) alle Spender darüber, wie dringend der Bedarf an Blutspenden jeder einzelnen Blutgruppe tagesaktuell ist. Regelmäßige Blutspender kennen ihre Blutgruppe und können mithilfe des Barometers nachvollziehen, ob ihre Spende gegebenenfalls noch am selben Tag oder sehr zeitnah benötigt wird.

Gewährleisten die Bestände der Blutpräparate in den Depots des DRK-Blutspendedienstes die Patientenversorgung für etwa drei bis fünf Tage, kann von einer gesicherten Versorgungslage gesprochen werden. Da Blutprodukte nur sehr begrenzt haltbar sind (teilweise lediglich vier, maximal 42 Tage) und der Bedarf an Präparaten der einzelnen Blutgruppen unterschiedlich hoch ist, ändert sich diese sogenannte Tagesreichweite kontinuierlich.



Da an Feiertagen DRK-Blutspendetermine nicht oder nicht in dem wie an Werktagen üblichen Umfang stattfinden können, bedeutet der Monat Mai für die gesicherte Versorgung mit Blutpräparaten eine Herausforderung. Die Patientenversorgung muss daher auch mit Sonderblutspendeterminen, beispielsweise am Pfingstmontag, sichergestellt werden. Tragen Sie mit Ihrer Blutspende dazu bei, dass Patienten in Ihrer Region, die oftmals zum Überleben auf Blutpräparate aus Spenderblut angewiesen sind, jederzeit geholfen werden kann.

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Samstag, den 05.05.2018, von 09:00 – 12:00 Uhr und am Dienstag, den 15.05.2018, von 13:30 – 19:00 Uhr im DRK-Kreisverband Glauchau e. V., Plantagenstraße 1.**

C. Wendler

**Anbieterunabhängige Energieberatung  
der Verbraucherzentrale Sachsen in Glauchau**



**Wann:** Jeden 2. Dienstag von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr, nächster Termin: **08.05.2018**

**Was wird beraten:** Energie sparen im Haushalt  
Heizkostenabrechnung  
Heizungstechnik  
Baulicher Wärmeschutz  
Regenerative Energien  
Fördermöglichkeiten

Ausgeschlossen werden Rechts- und Mietberatung sowie Komplettplanungsleistungen.

**Wo:** Rathaus Glauchau, Markt 1, Foyer des Ratssaales, 1. Etage

**Kosten:** ein Entgelt von **5,00 EUR** pro halbe Stunde Beratung

**Telefonische Voranmeldungen über:**

**0800 – 809 802 400** (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und für Mobilfunkteilnehmer) von Montag bis Donnerstag 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Weitere Informationen gibt im Internet unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de).



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Zwickau



**BFW**  
BAU SACHSEN

## Berufsinformationstag Bau und Tag der offenen Tür

**Tombola**  
mit Sach- & Erlebnispreisen



**Schulwettkampf**  
Geldpreise im Gesamtwert von **450,- Euro\***

**für Essen und Getränke**  
ist gesorgt

**5. Mai 2018 (Sa), 9:00-12:00 Uhr**  
im ÜAZ Glauchau, Lungwitzer Straße 52, 08371 Glauchau

- **Kennenlernen der Bauberufe**
  - Besichtigung der Ausbildungswerkstätten
  - Geschicklichkeitsübungen mit dem Minibagger
  - Fahren mit dem Radlader-Simulator
- **Lehrstellenbörse**
  - Ausbildungsfirmen der Region kennenlernen
  - Bewerbungsunterlagen abgeben
- **Vorführ- und Mitmachaktionen** der Gebietsverkehrswacht Chemnitzler Land  
*Schüler, Eltern, Großeltern, Nachbarn und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.*

\* Die Klasse, aus der die meisten Schüler zu uns kommen, wird prämiert:

1. Platz: 200,- €  
2. Platz: 150,- €  
3. Platz: 100,- €  
(Schülerausweis ist vorzulegen!)

Anzeige

Schon alles im Kasten?



# Gärtnerei Schmidt

Kastenbepflanzung

www.schmidt-blumen.de

Tag der offenen Gärtnerei

28. und 29. April

von 9 – 17 Uhr

Öffnungszeiten

**Gärtnerei • Glauchau**  
Dr. H.-v.-Wolffersdorff-Str. 15  
Mo - Fr. 8 - 18 Uhr  
Sa 9 - 12 Uhr  
So im Mai 9 - 12 Uhr

**Simmel-Markt • Glauchau**  
Mo - Fr. 8 - 20 Uhr  
Sa 9 - 18 Uhr



## Kirchliche Nachrichten

### Gebet für unsere Stadt

30.04.2018, 19:30 Uhr in St. Georgen  
Bibelstundenzimmer, Kirchplatz 7

**Adventgemeinde, Hoffnung 47**  
sonnabends, 09:30 Uhr Gottesdienst

**C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46**  
montags, 15:30 Uhr teenBOX, ab 13 Jahre,  
O.-Schimmel-Straße 29  
montags, 18:00 Uhr und 19:30 Uhr  
c-fit Sportgruppe  
dienstags, 09:30 Uhr Müttercafé  
dienstags und donnerstags,  
15:30 Uhr bikeBOX, Bahnhofstraße 4  
dienstags und donnerstags,  
15:00 Uhr bunteBOX,  
O.-Schimmel-Straße 29  
mittwochs, 15:30 Uhr spielBOX,  
Turnhalle Wehrdigtschule  
freitags, 09:30 Uhr Müttercafé  
freitags, 19:00 Uhr Jugendtreff  
22.04., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst  
26.04., 19:30 Uhr Gebetsabend  
27.04., 16:00 Uhr „aufregend anderS“  
Selbsthilfegruppe Down-Syndrom  
06.05., 10:00 Uhr Gemeindegottesdienst

### Evangelische Christengemeinde Elim,

August-Bebel-Straße 28  
21., 28.04., 19:15 Uhr Jugendstunde  
22., 29.04., 10:00 Uhr Gottesdienst  
02.05., 19:30 Uhr Bibelkreis  
05.05., 19:15 Uhr Jugendtreff  
06.05., 10:00 Uhr Gottesdienst

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten, Mauerstraße 17

22.04., 09:30 Uhr Gottesdienst  
mit Kindergottesdienst  
25.04., 19:30 Uhr Bibelgespräch  
29.04., 09:30 Uhr Gottesdienst/  
Jugendsegnung  
02.05., 19:30 Uhr Bibelgespräch in Meerane  
06.05., 09:30 Uhr Gottesdienst mit  
Abendmahl und Kindergottesdienst

### Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24

22., 29.04., 11:00 Uhr Gottesdienst  
24.04., 19:00 Uhr Bibelstunde  
06.05., 09:00 Uhr Gottesdienst  
mit Abendmahl  
10.05., 11:00 Uhr Festgottesdienst

### Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

22.04., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
24.04., 19:00 Uhr Bibelgespräch  
27.04., 16:30 Uhr Smarteens  
19:00 Uhr EC-Jugendkreis  
29.04., 10:00 Uhr Lichtblickgottesdienst  
01.05., 19:00 Uhr Gebetsstunde  
04.05., 16:30 Uhr Smarteens  
19:00 Uhr EC-Jugendkreis  
06.05., 10:00 Uhr Landeskongferenz  
in der Stadthalle Zwickau  
08.05., 19:00 Uhr Bibelgespräch  
09. – 13.05. Gemeindefreizeit Reudnitz

**Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5**  
22.04., 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst  
25.04., 19:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem  
Abendmahl

29.04., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem  
Abendmahl

### Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen,

Kongress-Saal, Grenayer Straße 3  
mittwochs, donnerstags, freitags,  
19:00 Uhr Besprechung biblischer  
Themen  
sonntags, 09:30 Uhr und 17:00 Uhr Vortrag und  
Bibelstudium

### Römisch-katholische Kirche St. Marien,

Geschwister-Scholl-Straße 2  
samstags, gerade Woche,  
17:00 Uhr Vorabendmesse  
sonntags, gerade Woche,  
10:30 Uhr Heilige Messe  
sonntags, ungerade Woche,  
09:00 Uhr Heilige Messe

### Kirche Jerisau, Martinsplatz

29.04., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst  
06.05., 14:00 Uhr Jubelkonfirmation  
in Remse  
10.05., Gottesdienst zur Himmelfahrt  
im Grünfelder Park Waldenburg

### Kirche St. Andreas, Gesau

22.04., 13:30 Uhr Gottesdienst  
zur Konfirmation  
29.04., 14:00 Uhr Jubelkonfirmation  
06.05., 14:00 Uhr besonderer Gottesdienst  
10.05., Gottesdienst zur Himmelfahrt  
im Grünfelder Park Waldenburg

### Kirchgemeinde

#### Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

### Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2

montags, 16:00 Uhr Kurrende  
dienstags, 19:30 Uhr Chor  
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch  
freitags, 19:15 Uhr Junge Gemeinde  
freitags, 19:45 Uhr Junge Christen  
Niederlungwitz,  
in der Landeskirchl. Gemeinschaft  
22.04., 14:00 Uhr Konfirmation  
29.04., 10:30 Uhr Jubelkonfirmation  
06.05., 10:00 Uhr Kindergottesdienst

### Kirche Reinholdshain, Schulstraße

29.04., 09:00 Uhr Gottesdienst  
mit Abendmahl  
02.05., 14:30 Uhr Frauendienst,  
kleiner Kirchenraum

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau

### Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4

mittwochs, 16:00 Uhr Kinderkirche „Ichthylinos“  
29.04., 09:00 Uhr Gottesdienst  
mit Heiligem Abendmahl

### Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8

donnerstags, 19:00 Uhr Lutherchor  
22.04., 10:00 Uhr Festgottesdienst  
zur Konfirmation und Feier  
des Heiligen Abendmahls  
mit Kindergottesdienst  
25.04., 19:30 Uhr Männertreff  
Frauen unter sich  
27.04., 18:00 Uhr andacht.abend.brot  
29.04., 10:00 Uhr Gottesdienst „Blickwinkel“

**St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7**  
dienstags, 18:30 Uhr Junge Gemeinde „Ichthys“  
24.04., 19:00 Uhr Bibelstunde, Landeskirchl.  
Gemeinschaft  
25.04., 09:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis  
„Vogelnest“  
26.04., 14:00 Uhr Seniorenkreis „65+“  
28.04., 17:00 Uhr musikalischer Festgottes-  
dienst am Vorabend des Kantaten-  
sonntags  
**(siehe Sonderveröffentlichung)**  
06.05., 10:00 Uhr Taufgedächtnisgottesdienst  
mit Kindergottesdienst, anschließend  
Brunch

### Offene St. Georgenkirche

Die Kirche ist mittwochs von 10:00 – 16:00 Uhr und  
samstags von 13:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Führungen  
sind mit Anmeldung unter Tel.: 03763/509312 mög-  
lich. □

## Musikalischer Festgottesdienst am Vorabend des Sonntags „KANTATE“

**Sonnabend, 28. April 2018, 17:00 Uhr,**

### Ev.-Luth. Stadtkirche St. Georgen „Halleluja – lobet Gott!“

Es erklingen Werke für Chor und Orchester  
von T. Tallis (1505-1585), J. S. Bach (1685-1750),  
C. Franck (1822-1890) und J. Rutter (\*1945)

### Mitwirkende:

Kurrende und Kantorei St. Georgen/Luther, Kammer-  
orchester des Robert-Schumann-Konservatoriums  
Zwickau, Chorsänger und Bläser aus der Region  
Leitung: KMD Guido Schmiedel  
Predigt: Pf. Matthias Große

Der Sonntag „Kantate“ (zu deutsch „Singet!“) steht  
alljährlich im Zeichen des geistlichen Gesangs. In  
diesem Jahr wird die Bandbreite der Musik besonders  
weit gefächert sein. Es erklingen neben den schönen  
Bachchorälen „Wohl mir, dass ich Jesum habe“,  
„Lobe den Herren“ und „Wachet auf, ruft uns die  
Stimme“ auch romantische Kompositionen sowie  
zeitgenössische Werke des englischen Komponisten  
John Rutter – wie das inzwischen sehr bekannte  
Stück „Schau auf die Welt“. Diese äußerst klangvollen  
Stücke im englischen Stil erklingen in der reich instru-  
mentierten Originalfassung (Streicher, Holz- und  
Blechbläser, Orgel und Harfe) und vereinen klassische  
Elemente mit modernen Rhythmen und Harmonien.  
Ein Höhepunkt wird die Aufführung des Psalmes 150  
in der Fassung von Cesar Franck sein. Mit Orgel,  
Pauken und Trompeten erschallt das vielstimmige  
Halleluja in einer beeindruckenden Hymnen-Verto-  
nung, welche im 19. Jahrhundert zu den beliebtesten  
kirchlichen Festgesängen gehörte.

G. Schmiedel  
Kirchenmusikdirektor □



Der Chor beim Konzert im Mai 2017, Foto: Stefan Weichert



Anzeige

## Die Tür steht offen in der St. Marienkirche

An jedem letzten Dienstag im Monat, nunmehr am **24.04.2018**, stehen die Türen der St. Marienkirche in Glauchau, Geschwister-Scholl-Straße 2, von **15:00 – 16:00 Uhr** offen. Damit sind besonders all jene eingeladen, die zu den üblichen Gottesdienstzeiten nicht vorbeikommen können oder wollen, die vielleicht auch nicht unbedingt an einer kirchlichen Feier teilnehmen möchten, sondern einfach einmal die katholische Kirche von innen sehen wollen, Antworten auf Fragen des Lebens suchen oder eine Zeit der Ruhe und Besinnung in der Hektik des Alltags wünschen. Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Marco Hietschold  
im Namen der St. Mariengemeinde Glauchau



## Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr  
sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Am Dienstag, den 01.05.2018 (Maifeiertag) geschlossen.



## Öffnungszeiten des Bürgerbüros und der Kasse

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr  
sowie am 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr

Am Dienstag, den 01.05.2018 (Maifeiertag) geschlossen.



## Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau im Rathaus

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Am Montag, den 30.04.2018 und am Dienstag, den 01.05.2018 (Maifeiertag) geschlossen.



Anzeige



Carmen Jost  
Auestr. / Ecke Leopoldstr. 1  
08371 Glauchau  
Telefon (03763) 7 57 14

## Kosmet.-Med. Behandlungen

- Radiofrequenz
  - Micro-Needling
  - Ultraschall
  - Microdermabrasion
  - Softlaser
  - Akne- und andere Problembehandlungen
  - klassische Kosmetik
  - Permanent Make up
  - Hand- und Nagelpflege
- Entfernen und Behandeln von**
- Couperose (rote Äderchen)
  - Pigment- und Altersflecken
  - Warzen und Fibromen
  - dauerhafte Haarentfernung

Öffnungszeiten: Mo., Fr. nach Vereinbarung • Di., Mi., Do. 12 – 18 Uhr  
www.beautygarten-glauchau.de • kontakt@beautygarten-glauchau.de



## GÄRTNEREI RAINER MALZ

Wir laden ein  
zum Tag der offenen Gärtnerie  
**28./29. April 9 Uhr bis 16 Uhr**

An beiden Tagen  
**10% Rabatt** auf alles!

Lichtensteiner Str. 41  
08371 Glauchau  
Tel./Fax 03763 - 28 86  
www.gaertnerie-malz.de



### Wir suchen: Kaufmännisch Technischer Assistent (m/w)

**Aufgabenbereiche:** Technisches und kaufmännisches Grundverständnis  
Auftragsbearbeitung (Anfragen/Bestellungen/Auswertungen)  
Rechnungsprüfung  
Überwachung und Koordinierung Materialfluss  
Schriftverkehr  
Erstellung von Dokumentationsunterlagen

**Voraussetzungen:** Kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung  
(möglichst in der Baubranche)  
schnelle Auffassungsgabe und freundliches Auftreten

**Interessiert?** Dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen  
Bewerbungsunterlagen an:

Medicke Metallbau GmbH  
Personal / Annett Schälzky  
Austraße 123  
D- 08371 Glauchau

oder per E-Mail an a.schaelzky@medicke.de

Bitte ausschneiden und aufheben



## GRABOW

### Hausgerätekundendienst

– preiswert und nah –

Wir reparieren für Sie:

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Kühlschränke
- Herde
- Mikrowellen
- Gefrierschränke
- Dunstabzugshauben
- Geschirrspüler

Einbaugeräteservice und vieles mehr

**Tel. 03763 / 5 26 41**

Torsten Grabow  
Staatl. geprüfter Techniker  
Eichenweg 01 - 08371 Glauchau Niederlungwitz



Anzeige



**SIEGFRIED HORNIG**  
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber  
**Gerd Hornig**  
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten  
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau  
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90  
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de  
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 



**TOM TAILOR**  
EST. 1962

Sie werden diesen SOMMER lieben

mit Ihrer neuen Sonnenbrille von



**Heidler**  
Perfektes Hören und Sehen

**Antje Meyer**  
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik  
Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35 | Glauchau  
www.heidler-optik.de | T. 03763 2334  
P gegenüber am Schillerpark



## Apothekennotdienst

**Bären-Apotheke im Ärztehaus,**  
Wettiner Straße 64, Glauchau,  
Tel.: 03763/17850,  
von Freitag, 20.04.2018, 18:00 Uhr  
bis Freitag, 27.04.2018, 18:00 Uhr

**Apotheke der Unterstadt,**  
Karlstraße 1, Glauchau,  
Tel.: 03763/2000,  
von Freitag, 27.04.2018, 18:00 Uhr  
bis Freitag, 04.05.2018, 18:00 Uhr

**Löwen-Apotheke,**  
Markt 3, Waldenburg,  
Tel.: 037608/3203,  
von Freitag, 04.05.2018, 18:00 Uhr  
bis Freitag, 11.05.2018, 18:00 Uhr

**Löwen-Apotheke,**  
August-Bebel-Straße 49, Meerane,  
Tel.: 03764/2060,  
von Freitag, 11.05.2018, 18:00 Uhr  
bis Freitag, 18.05.2018, 18:00 Uhr ☐



## Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

### Ständige Ausstellungen:

- Historische Interieurs des 16. – 19. Jahrhunderts
- Malerei und Plastik des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts (mit Exponaten der Paul-Geipel-Stiftung)
- Weberleben – zum Alltag im Schönburgischen
- Kabinettausstellung zur Stadt- und Schlossgeschichte
- Kabinettausstellung zu Leben und Werk Georgius Agricolas mit angeschlossener Mineralienausstellung
- Ausstellung „Sakrale Kunst“ in der Schlosskapelle

**Das Museum Schloss Hinterglauchau zeigt**  
Dauerausstellung „Romantik bis Impressionismus“ –  
Meisterwerke aus 100 Jahren

### Öffnungszeiten: (Tel. und Fax: 03763/2931)

montags	geschlossen
dienstags bis freitags	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
samstags, sonntags und Feiertage	14:00 – 17:00 Uhr ☐

Anzeige



*Wohnraum für Single  
in der Sachsenallee*



**GLAUCHAUER  
Wohnungsbaugenossenschaft**  
INGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

<b>Österreich Str. 24</b> 2-Raum-Wohnung, 4. OG links, ca. 50 m <sup>2</sup> , 260,00 € Grundmiete + NK	<b>Österreich Str. 24</b> 1-Raum-Wohnung, 3. OG mitte, ca. 39 m <sup>2</sup> , 195,00 € Grundmiete + NK
--	--

Energieausweis: Verbrauchsausweis; Energiebedarf: 57 kWh/(m<sup>2</sup>a); Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1980

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0  
EMail info@gwg-glauchau.de

Mo |Di |Mi 09:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
Do geschlossen  
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

www.gwg-glauchau.de